Baden bei Wien

Amtliche Mitteilungen
Ausgabe 04/2021

Unsere Stadt

It's Showtime 6
Beim Ball Royale der Stadt Baden

Offensive 8
Sanierungsprojekte im Kurpark gestartet

Über 1 Million 11
Besucher für unser Fotofestival

Fahrplan 36
Für eine erfolgreiche Stadtentwicklung

Bezug für sämtliche Badener Haushalte kostenlos.
Info.Post – Zugestellt durch Post.at

5.000 € zu gewinnen

Advent-Shopping in Baden zahlt sich aus

Ein ganz besonderes vorweihnachtliches Flair, das sich in der Innenstadt in vielen liebevollen Details widerspiegelt, ein Häferl aromatisch-dampfender Punsch, der mit der Familie, Freunden oder Kollegen genossen wird und vieles mehr machen den Advent bei uns so besonders. In diesem Jahr zahlt sich ein Weihnachtsbummel in Baden jedoch gleich doppelt aus. Denn von 19. November bis 22. Dezember werden jede Woche 1.000 € verlost – auch Ihre Rechnungen könnten zum Gewinn-Ticket werden.

Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest

Der Advent ist die Zeit der Vorbereitung auf das Weihnachtsfest. Eine Zeit, die bei uns in Baden mit allen Sinnen erlebt werden kann. Ich wünsche Ihnen viele erfüllte Stunden des gemeinsamen Erlebens in unserer Stadt, ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie Glück, Gesundheit und Erfolg im Neuen Jahr.

Ihr Bürgermeister Stefan Szirucsek

Liebe Badenerin, lieber Badener!

Die schönste Zeit im Jahr steht bevor! Für einige ist es die Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft Jesu Christi, für alle jedoch die Zeit, Freude zu schenken. Die Einkaufsstadt Baden bietet einen einzigartigen Flair, weswegen die Geschäfte in unserer lebenswerten Stadt auch nie lange leer stehen. Die einzelnen HändlerInnen müssen dem anonymen Einkauf per Mausklick jeden Tag mit Beratung und Charme die Stirn bieten, auch haben viele Menschen während der Corona-Pandemie ihre Gewohnheiten geändert, wie zum Beispiel mit mehr Kaffeerunden zuhause als im schicken Kaffeehaus. Daher bitte ich Sie, die Vielfalt des Handels in der eigenen Stadt zu schätzen und das Geld bei uns zu investieren. Mein Apell geht aber auch an jene InnenstadtunternehmerInnen, die mit der Kritik am neuen Parkkonzept und ihrer Kampagne dabei sind, sich und die Stadt zu schädigen. KonsumentInnen wollen keine „miese Stimmung" kaufen. Bei einem solchen negativen Erlebnis darf man sich nicht wundern, wenn Baden einen schlechten Ruf bekommt. Vor mehr als 10 Jahren wurde das Wirtschaftsservice gegründet. Sehr viel Steuergeld wird für die Bewerbung des Marktplatzes Baden verwendet. Dass manche diese Anstrengungen jetzt zunichtemachen wollen, kann nicht im Sinne der BürgerInnen sein. Es liegt an uns allen, dass wir positiv über unserer Stadt reden und Veränderungen als zeitgemäß und notwendig erachten.

Ihre Vizebürgermeisterin
Helga Krismer

Bgm. Stefan Szirucsek, Herr Nuhi mit Preisträgerin Belma Nuhi, Dir. Martin Heilinger, Gerfried Koch und Vzbgm. Helga Krismer.

Radeln auf Rezept

Glückliche Gewinnerin erhält E-Bike

Die Klima- und Energiemodellregion Baden startete im Mai mit der Initiative „BADEN RADELT AUF REZEPT". 13 Badener ÄrztInnen und TherapeutInnen sowie die Landschaftsapotheke und die Heilquellapotheke waren mit an Bord und haben ihren PatientInnen das Radfahren als gesundheitsfördernde und klimafreundliche Fortbewegungsalternative empfohlen. Das Radl-Rezept war gleichzeitig der Teilnahmeschein zum Gewinnspiel. Unter allen fleißig radelnden TeilnehmerInnen wurde ein Elektro-Citybike, gesponsert vom Projekt-Partner der Volksbank in Baden, verlost.

Radel-Rezept

Bei „BADEN RADELT AUF REZEPT" standen sowohl die Gesundheit als auch die umweltfreundliche Mobilität im Vordergrund. Denn Radfahren hält fit und schont die Umwelt. Stellvertretend für die teilnehmenden Ärzte unterstreicht Prim. Dr. Fellmann-Bauer nach Abschluss des Projektes: „Bewegungsmangel stellt heute in der entwickelten Welt, gemeinsam mit Überernährung, die zentrale und kostenintensivste Herausforderung für das Gesundheitssystem dar. Dahinter lauert aber eine noch viel größere Herausforderung, nämlich die Auswirkungen des Klimawandels auf die Gesundheit. Der Umstieg auf das Fahrrad - besonders im städtischen Raum - kann zwar beide Probleme nicht aufhalten, bringt aber in kurzer Zeit deutlich merkbare Verbesserungen für alle. Schon täglich 10 Minuten Rad fahren wirken sich extrem positiv auf die Gesundheit aus."

Gewinnerin

Am 1. Oktober wurde das Elektro-Citybike von Bürgermeister Stefan Szirucsek, Vizebürgermeisterin Helga Krismer-Huber und dem Regionaldirektor der Volksbank in Baden, Martin Heilinger, an die glückliche Gewinnerin Belma Nuhi, überreicht. ■

Die Badener Feuerwehren erfreuen sich auch beim Nachwuchs über großen Zuspruch.

Trotz Gefahr immer für uns da

Abschnitts-Feuerwehrtag der Badener Wehren

Im Oktober luden die Badener Freiwilligen Feuerwehren zum Abschnitts-Feuerwehrtag in die Badener Innenstadt. Nachdem der traditionelle Florianitag aufgrund der Corona-Pandemie nun bereits zweimal ausfallen musste, freuten sich die Teams diesmal ganz besonders auf diese Veranstaltung.
Geboten wurde an diesem Tag eine große Fahrzeugschau in der Fußgängerzone, bei dem ein näheres unter die Lupe nehmen nicht nur erlaubt sondern erwünscht war. Es wurden auch drei neue Fahrzeuge in den Dienst gestellt. Zwei für die FF Baden-Leesdorf und eines für die FF Baden-Stadt.

Bei der Jugend ein echter Renner!

Dass der Dienst an der Gesellschaft auch beim Nachwuchs in Baden ganz hoch im Kurs steht, zeigt die erfreulich hohe Anzahl der Angelobungen sowie die Versprechen der Feuerwehr-Jugend. Nicht weniger als 15 neue Florianis, davon 3 Damen, konnten bei den Badener Feuerwehren begrüßt werden. Das Versprechen der Feuerwehr-Jugend legten insgesamt 19 Nachwuchskräfte ab – auch hier waren 3 Damen vertreten.

Verdiente Mitarbeiter vor den Vorhang

Ganz besonders feierlich gestaltet sich naturgemäß die Ehrung verdienter Mitglieder, die seit vielen Jahren mit ganzem Einsatz dabei sind und viel Zeit und Einsatz investieren, um immer dann zur Stelle zu sein, wenn die Menschen dieser Stadt Hilfe am dringendsten benötigen. Ausgezeichnet wurden in diesem Jahr nicht weniger als 49 Feuerwehrleute – und zwar sowohl vom Landesfeuerwehrverband als auch vom Land Niederösterreich, zudem wurden zwei Ehrendienstgrade vergeben. ■

Liebe Badenerinnen, liebe Badener!

Die Leistungen, die von Badener Vereinen erbracht werden, sind beeindruckend. Das ist nur möglich, weil sich Menschen gemeinsam für andere Menschen einsetzen. Ein Paradebeispiel für beispielhaften Zusammenhalt und Engagement sind unsere Freiwilligen Feuerwehren. Die Angelobung vieler neuer Feuerwehrleute und die zahlreichen Auszeichnungen verdienter Mitglieder am Abschnittsfeuerwehrtag haben dies einmal mehr deutlich gezeigt. Ich bin dankbar, dass in Baden so viele Menschen ihre Freizeit zur Verfügung stellen, um sich für den Schutz anderer einzusetzen – dazu zählt auch das Rettungswesen, welches ohne das Engagement ehrenamtlicher Helfer nicht vorstellbar wäre.
Die Vielfalt der Vereinslandschaft unterscheidet Baden von anderen Städten. Das Spektrum der Badener Vereine ist groß und reicht von Sport, Kunst und Kultur über Freizeit, Tiere, Umwelt bis zu sozialen Diensten und Charity. Wir legen großen Wert darauf, diese Vielfalt zu unterstützen. Für mich ist dies ein Ausdruck der Wertschätzung und des tiefen Respekts für das geleistete zivilgesellschaftliche Engagement.
Baden ist eine Stadt, in der die Menschen einander unterstützen und füreinander da sind. Gerade in der Vorweihnachtszeit lässt diese Grundstimmung Baden zu einem ganz besonderen Ort werden, wo sich Atmosphäre, Ambiente und Auswahl zu einer harmonischen Adventlandschaft vereinen. Ich hoffe, dass Sie dieses solidarische Miteinander erleben.
Ich wünsche Ihnen besinnliche Feiertage!

Herzlichst, Ihr Bürgermeister
Stefan Szirucsek

Stefan Szirucsek

Das perfekte Geschenk für Ihre Lieben im besonderen Ambiente aussuchen

Einkäufe zurückgewinnen

In Baden werden jede Woche 1.000 € verlost

Ein Besuch im vorweihnachtlichen Baden ist ein besonderes Erlebnis. Beim Spaziergang durch die feierlich geschmückte Innenstadt wird man von einem dezenten Klangteppich und sanftem Lichterglanz begleitet, die liebevoll dekorierten Auslagen der Geschäfte erinnern an Bilder aus den Weihnachtsbüchern unserer Kindertage und die vielen gemütlichen Lokale warten nur darauf, ihre Gäste mit Köstlichkeiten zu verwöhnen, die einen Wohlfühl-Tag in der historischen Innenstadt perfekt abrunden.

Badens Schülerinnen und Schüler gestalten den Rathauskalender für Sie

Gewinnen Sie Ihren Einkauf zurück

Der vorweihnachtliche Einkaufsbummel in Baden lohnt sich in diesem Jahr gleich doppelt: Denn mit etwas Glück können Sie Ihren Weihnachtseinkauf zurückgewinnen. Mitmachen ist ganz einfach: Vom 19. November bis 22. Dezember in einem Badener Betrieb einkaufen oder verwöhnen lassen, Rechnung per WhatsApp an Tel. 0664 8158310 oder per E-Mail an wirtschaftsservice@baden.at senden, und schon haben Sie die Chance, den Einkaufswert in Form einer Baden Gutschein Card zu gewinnen! Unter allen Einsendungen werden wöchentlich Baden Gutschein Cards im Gesamtwert von 1.000 € pro Woche verlost.
Der maximale Gewinnwert pro eingesendeter Rechnung beträgt 250 €. Alle Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.baden.at

Flair mit hohem Sicherheitsfaktor

Die Stadtgemeinde Baden setzt auch in diesem Jahr alles daran, die Vorweihnachtszeit stimmungsvoll und vor allem sicher zu gestalten. Da die aktuelle Lage rund um die Entwicklung von Covid-19 und die damit von der Bundesregie-

rung ausgegebenen Maßnahmen laufenden Veränderungen unterworfen sind, war es zu Redaktionsschluss noch nicht möglich, einen detaillierten Advent-Fahrplan für die Badener Innenstadt festzulegen. Die Abteilungen WirtschaftsService und Tourismus arbeiten unermüdlich an der Erstellung eines Sicherheitskonzeptes – auf der Homepage www.baden.at sowie der offiziellen Facebook-Seite „Baden bei Wien – Unsere Stadt" werden alle Neuigkeiten unverzüglich an Sie weitergegeben.

Rathaus-Adventskalender

Auch in diesem Jahr wird das Rathaus wieder zum riesigen Adventskalender, bei dem ab 1. Dezember Zeichnungen von Badener Volksschulkindern in den Fenstern erstrahlen werden. Die kleinen Künstlerinnen und Künstler sind bereits fleißig und freuen sich schon darauf zeigen zu können, was Weihnachten für sie bedeutet.

Serviceclubs & Rotes Kreuz gemeinsam

Aus heutiger Sicht ist es möglich, dass die Badener Serviceclubs wieder für vorweihnachtliche Stimmung am Hauptplatz sorgen – und das für den guten Zweck. Damit der Punschhüttenbetrieb sicher und unter Einhaltung der Covid-Regeln stattfinden kann, haben sich die drei Service Clubs Rotary, Lions und Kiwanis sowie das Rote Kreuz Baden zusammengetan und werden vom 19. November bis einschließlich 24. Dezember zwei Punschhütten am Hauptplatz gemeinsam betreiben. Ungewöhnliche Zeiten erfordern eben ungewöhnliche Lösungen. „Die Hauptplatzler" freuen sich schon sehr auf die gemeinsame vorweihnachtliche Adventszeit bei hausgemachten Glühwein und Punsch und viele stimmungsvolle und gesellige Stunden.

Advent im Park – Baden FAIRzaubert

Vom 19. November bis 19. Dezember wird im wunderschönen Kurpark wieder zum Advent im Park – Baden FAIRzaubert geladen. Der Adventmarkt bietet ein einzigartiges Erlebnis für die ganze Familie und überzeugt durch das klare Bekenntnis zur Nachhaltigkeit, eine große Vielfalt durch wöchentlich wechselnde Aussteller sowie hochwertige, regionale Gastronomie. Zu den Highlights zählen der Strohspielplatz für Kinder, ein händisch betriebenes Karussell, der Nachhaltigkeits-Infopfad, die Christkindlwerkstatt, Märchenstunden, die SOS Kinderdorf Wunschbäume oder der Weihnachtswald. Heuer neu ist eine Feuerstelle mit Sitzgelegenheiten sowie ein Motorik-Parcours.
Advent im Park presented by VOLKSBANK fügt sich mit viel Gefühl und Liebe zum Detail in die Gesamtkulisse des Kurparks in Baden ein. Bereits 2 Tage vor der offiziellen Eröffnung, am 17. November, findet ein Soft Opening statt. Geöffnet ist jeweils von Mittwoch bis Sonntag.

Alle Infos unter www.adventimpark.at

Der Weihnachtswald im Kurpark – nicht nur für Kinder ein Erlebnis

Eine kleine Weihnachtswelt

Hausgemachte Weihnachtsbäckerei versüßt den Advent

Jeden Tag ein stimmungsvolles Erlebnis

Das Casino Baden ist der Schauplatz für einen der schönsten Bälle Österreichs

Showbiz-Glamour

„It's Showtime" beim „Ball Royale der Stadt Baden" am 22. Jänner 2022

Ein Ambiente, getragen von Eleganz und Stil, hochkarätigen Show-Acts mit Stars und Publikumslieblingen der heimischen Bühnenwelt sowie einer heimischen Gastronomie- und Kaffeehauskultur, die den Ballabend zum ganz besonderen Erlebnis machen, haben den „Ball Royale der Stadt Baden" zum unbestrittenen Highlight der Ballsaison avancieren lassen. Auf diesen Abend freuen sich neben Gästen aus Baden und Umgebung auch immer mehr Besucherinnen und Besucher aus der Bundeshauptstadt, die den Badener Qualitätsball schon längst als Geheimtipp für sich entdeckt haben.

Mit Sicherheit ein großer Ballabend!

Sicherheit wird beim „Ball Royale der Stadt Baden" am 22. Jänner 2022 besonders groß geschrieben. Um lange Warteschlangen an den Garderoben und bei der Überprüfung des „Grünen Passes" zu vermeiden, wird das Aufsichtspersonal verdoppelt und der Einlass in die Ballsäle bereits auf 19.30 Uhr vorverlegt.

Sowohl das charmante Kaffeehaus des „Backhaus Annamühle", als auch die „Royale Weinbar" laden dazu ein, sich bei einer geselligen Tasse Kaffee oder einem Gläschen Wein ganz entspannt auf die Eröffnung vorzubereiten.

Ball-Erlebnis unserer Zeit ist nachhaltig

Es ist unbestritten, dass in unserer Gesellschaft ein Umdenken stattgefunden hat – der „Ball Royale der Stadt Baden" trägt diesem Bedürfnis nach bewusstem Genuss und Nachhaltigkeit Rechnung und ist bereits seit drei Jahren als „Green Event" zertifiziert. Das Organisationsteam rund um Herbert Fischerauer und die Geschäftsgruppe Tourismus beweisen, dass Genuss und Verantwortung einander nicht ausschließen, sondern in Kombination zur Höchstform auflaufen.

Das Jungdamen- und Herrenkomitee der Tanzwelt Zehender sorgt wieder für eine stimmungsvolle Eröffnung.

Neun Orchester und große Bühnen-Stars live erleben

Nicht weniger als neun Live-Orchester und Top-Bands sorgen in diesem Jahr dafür, dass der „Ball Royale der Stadt Baden“ selbst Musik-Kenner mit hohem künstlerischen Anspruch begeistert.

Zu hören sind: Das „Ballorchester der Beethoven Philharmonie“, das „Joe Hofbauer Quintett“, die Formationen „Red Box“, „Mr. O & Co“, das „Joschi Schneeberger Jazz Trio“, die Band „STEREOPARTY“, das Duo „Adlibitum, das „Martin Spitzer Trio“ sowie das „Trio Royale“.

Hollywood-Filmsternstunden live on Stage

Ganz im Zeichen des Ballmottos „It’s Showtime“ steht auch die Mitternachtseinlage, bei der Ballgäste voll und ganz in die Welt des Showbiz und der Filmwelt eintauchen können. Die Solisten Stefan Cerny, Juliette Khalil, Reinwald Kranner und Oliver Liebl werden mit den Klassikern großer Hollywood-Filme für unvergessliche Momente sorgen, unterstützt werden sie dabei von den Tänzerinnen und Tänzern der „Daniela Mackh-dance.musical company“.

Exklusive Tombola

Eine Ball-Tombola mit hochwertigen Preisen, die von namhaften Wirtschaftstreibenden gespendet werden, kommen im Rahmen einer exklusiven Ball-Tombola zur Verlosung. Zu gewinnen gibt es etwa ein Wochenende mit einem NISSAN Leaf (e-mobil) samt einem Hotelgutschein für zwei Nächte/zwei Personen, zur Verfügung gestellt vom Autohaus Czaker, Gutscheine für den erlesenen Buffet-Genuss im Casino Baden, einen Tanzkurs der Tanzwelt Zehender, aber auch Theaterkarten für die Bühne Baden, den Musicalsommer Winzendorf und die Seefestspiele in Mörbisch und vieles mehr.

Karten und das „Arrangement Royale“

Kartenverkauf, Package-Buchung und Tischreservierung: Tourist Info Baden, Tel. 02252 86 800-600 sowie online unter www.ballroyale.at

Vorverkauf: Erwachsene 62 € (inkl. 10 € Casino-Jetons), Jugend/Studenten 27 €.

Abendkasse: Erwachsene 70 € (inkl. 10 € Casino-Jetons), Jugend/Studenten 33 €.

Das **„Arrangement Royale“** für besondere Ansprüche beinhaltet u.a. ein 3-gängiges Galamenü, einen Aperitif sowie ein Glas Winzer-Sekt zu Mitternacht. Ein privater Concierge-Service ermöglicht einen separaten Casino Check-in mit gesonderter Garderobe. Preis: 225 €.

Alle Infos finden Sie unter www.ballroyale.at

Endlich wieder den Zauber eines Ballabends genießen

Darf ich bitten?

It’s Showtime

Für bezaubernden Blumenschmuck sorgt wieder Floristik Modern

Der Badener Kurpark – eine Perle im Herzen der Stadt Baden.

Sanierungsoffensive im Kurpark

Mehrere Projekte parallel in Umsetzung

Oberflächenentwässerungs-Offensive

Seit September 2021 wird der erste Teilabschnitt zur Sanierung und Optimierung der Oberflächenentwässerung im nördlichen Bereich des Kurparkes umgesetzt. Dabei handelt es sich um die Bereiche unterhalb der Freitreppe zwischen Palmenplatz, Musikpavillon und dem Betriebsgelände der Stadtgärten, einschließlich dem Umfeld und Gastgarten des Park-Cafés.

Notwendig wurden diese Arbeiten aufgrund der außergewöhnlichen Starkregenereignisse der vergangenen Jahre. Extreme Niederschlagsmengen führten zum regelmäßigen Ausschwemmen des Bodenbelags, wodurch auch die angrenzenden Straßenzüge und Plätze stark beeinträchtigt wurden. Auch während der Arbeiten sind die Hauptallee vom Haupteingang bis auf Höhe Musikpavillon, die Wegverbindungen zur Sommerarena, dem Mozarttempel und dem Beethoventempel, der Bereich Undinebrunnen sowie der öffentliche Durchgang durch die Stadtgärten Baden Richtung Grillparzerstraße frei zugänglich.

Die Parkbereiche Richtung Casino sind von den Baumaßnahmen ebenfalls nicht betroffen.

Zahlreiche Maßnahmen für eine effektive Entwässerung

Die Bauarbeiten umfassen unter anderem die teilweise Erneuerung der Regenwasserkanalisation und Entwässerungsrinnen, die Errichtung von Entwässerungs- und Versickerungsanlagen, die Sanierung der Oberflächen und Beläge in den relevanten Bereichen sowie diverse Rodungs- und Erdarbeiten. Begleitend zum Bauvorhaben ist vorgesehen, den beliebten Palmenplatz neben der Freitreppe neu zu gestalten bzw. geplante Maßnahmen im Gastgarten des Park-Cafés umzusetzen.

Die Sommerarena wird im Zuge eines Dreijahresplanes saniert.

Die Fertigstellung der Entwässerungsmaßnahmen ist für November 2021 vorgesehen, die gärtnerische Gestaltung soll im April 2022 abgeschlossen sein.

Sanierung Sommerarena

Die Sommerarena wurde 1906 nach den Plänen des Architekten Rudolf Krausz anstelle einer Holzkonstruktion aus der Mitte des 19. Jahrhunderts für rund 700 BesucherInnen im Jugendstil errichtet. Das unter Denkmalschutz stehende Gebäude wurde mit Ausnahme der Kriegs- und Nachkriegsjahre durchgehend bespielt. Kernstück der Anlage ist die Eisenkonstruktion der Firma IG Gridl und das öffenbare Glasdach. Um die Sommerarena auch weiterhin als eine der führenden Bühnen Niederösterreichs betreiben zu können, plant die Stadtgemeinde Baden umfangreiche Sanierungsmaßnahmen. Die Arbeiten sollen im Zuge eines Dreijahresplanes – beginnend mit Oktober 2021 – abgewickelt werden, wobei als erste Etappe die Sanierung des Zuschauerbereichs und der Bühne vorgesehen ist. Die Sanierungsmaßnahmen umfassen: Die Restaurierung der Außenfassade, des Daches –(wobei das historische Glasschiebedach im Original erhalten bleibt) den Umbau der Garderobenbereiche im Untergeschoß, die Neuerrichtung von WC-Anlagen einschließlich eines behindertengerechten WC's im Erdgeschoß, die Sanierung und Neugestaltung der Requisite und Beleuchtungswerkstatt sowie Instandsetzungen im Probebühnenbereich.
Der Theaterbetrieb soll auch während der Arbeiten durchgehend erhalten bleiben.

Generalsanierung Musikpavillon

Der im Jahr 1894 errichtete Musikpavillon im Kurpark ist ein architektonisches Juwel, das seit mehr als 120 Jahren als Bühne genutzt wird.
Aufgrund augenscheinlicher Schäden und Mängel wurden von der Abteilung Stadtgärten ein statisches Gutachten sowie eine holzbautechnische Beurteilung in Auftrag gegeben. Dabei stellte sich heraus, dass der Musikpavillon erhebliche Schäden aufweist und eine Bespielung nicht mehr möglich war.
Nun wird das denkmalgeschützte Holzbauwerk auf Basis eines Sanierungskonzeptes und in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt generalsaniert. Die Arbeiten umfassen eine holzbautechnische Sanierung der teilweise schadhaften Holzkonstruktion unter Berücksichtigung der statischen Erfordernisse, die Sanierung des Daches, eine Erneuerung der technischen Grundausstattung sowie einen Neuanstrich. Die Sanierung wird bis Ende April 2022 abgeschlossen sein, sodass der Musikpavillon zu Beginn der Tourismussaison wieder zur Verfügung steht.

Ein architektonisches Juwel wird zukunftsfit

Erfrischend Neu mit gezielten Sanierungskonzepten

Die gärtnerische Gestaltung soll im Frühjahr 2022 abgeschlossen sein

Auch der Musikpavillon erhält eine Rundumerneuerung

01

05

02

03

04

„Frischgebackene“ UNESCO Welterbestadt Baden feierte

01-04 „Die Great Spa Towns of Europe“ – ein Zusammenschluss von elf herausragenden Kurstädten Europas – wurde am 24. Juli 2021 vom UNESCO Welterbe-Komitee in die Welterbe-Liste aufgenommen. Die Stadt Baden ist dabei als einziger österreichischer Vertreter mit diesem international bedeutsamen Titel ausgezeichnet. Am 28. August war ganz Baden dazu eingeladen, den historischen UNESCO-Welterbe-Eintrag im Rahmen der „Great Spa Towns of Europe“ mit einem gemeinsamen Welterbe-Fest zu feiern. Das breit gefächerte Festprogramm bot eine gelungene Mischung aus Information und Unterhaltung, deren Vielfalt die reiche Kultur- und Erlebnislandschaft Badens hervorragend widerspiegelte. Zu sehen und zu hören waren u.a. die Nachwuchstalente der Biondekbühne, das NÖ Schrammelquartett, der Chor der Pfarre St. Stephan sowie das Orchester der Bühne Baden. Aber auch für die jüngsten Gäste gab es aufregende Stationen, wie etwa einen Sing-Workshop mit Musicalstar Caroline Vasicek und Martin Fischerauer oder ein Interaktions-Programm mit Kulturvermittlerin Gudrun Gräftner. Ein Welterbe-Infopfad, der harmonisch in das Ambiente des Kurparks eingebettet wurde sowie spezielle UNESCO Welterbe-Stadtführungen rundeten das Programm ab. Neben den vielen begeisterten BadenerInnen, die „ihre“ Stadt an diesem Tag feierten, waren auch viele prominente Gäste zum Welterbefest gekommen. An der Spitze der hochkarätigen Gästeschar gratulierte der Vizepräsident des Europäischen Parlaments, Othmar Karas, persönlich zur Welterbe-Anerkennung.

05 Anfang Oktober nahmen Bürgermeister Stefan Szirucsek und Welterbe-Beauftragter StR Hans Hornyik in Karlovy Vary (Tschechien) das offizielle UNESCO-Dekret von Ruth Pröckl, der Weltkulturerbe-Koordinatiorin des Bundeskanzleramtes, in Empfang.

Über eine Million Besucher

Das Open-Air Fotofestival „La Gacilly Baden-Photo" hat die Stadt Baden in die europäische Oberliga der Fotografie katapultiert. Unverändert hohe Besucherzahlen bescherten Baden auch im vierten Bestandsjahr ein lebendiges Stadtbild, das von Menschen geprägt war, die staunend und fotografierend vor den Aufnahmen der internationalen Spitzenfotografen stehen blieben, über die vielfältigen Themen der Ausstellung „VIVA LATINA!" diskutierten und das einzigartige Flair unserer Stadt sichtlich genossen. Sie alle sind die objektive Bestätigung dafür, dass der kontinuierliche Weg der Stadt Baden und der Festivaldirektoren Silvia und Lois Lammerhuber goldrichtig ist. Die anhaltend hohe Qualität des Fotofestivals, die das Erleben von Fotokunst und Natur stets im sicheren Setting ermöglichte, eine anhaltend hohe Medienpräsenz sowie international bedeutende Side-Events wie etwa die Verleihung des „Global Peace Photo Awards" haben die Stadt Baden über viele Monate hinweg ins Schaufenster der Medien gestellt. So waren bei der Eröffnung der diesjährigen Ausstellung etwa Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner sowie der Botschafter Frankreichs in Österreich, S.E. Gilles Pécout, mit dabei, anlässlich des „Global Peace Photo Award's" reisten Nationalratspräsident Wolfgang Sobotka, der Direktor des European Journalism Centres (EJC), Lars Boering, der iranische Botschafter Davoud Rezaei, UNESCO-Direktor Eric Falt sowie der Exekutivdirektor des Welternährungsprogramms der Vereinten Nationen, David Beasley nach Baden an.

Bei so viel internationalem Interesse war es nur die logische Konsequenz, dass im Oktober eine neue Marke geknackt werden konnte: Landesrat Jochen Danninger, Bürgermeister Stefan Szirucsek und die Festival-Direktoren Silvia und Lois Lammerhuber begrüßten den 1-Millionsten Besucher des Fotofestivals, Josef Müllner.

Bühne Baden: Große Gefühle

Eine Welt voller Heldinnen und Helden

Für Familien: Robin Hood

Niemand Geringerer als DER selbstlose Kämpfer für die Armen, der listenreiche Robin Hood, kommt ab 20. November ins Stadttheater. Gemeinsam mit seinen Freunden macht er den skrupellosen Reichen das Leben schwer. Und da ist auch noch die bezaubernde Maid Marian, die Robin nicht aus dem Kopf geht. Familienmusical von Robert Persché und Walter Raidl ab 6 Jahren.

Wiederaufnahme: Anatevka

Letztes Jahr hat Corona der Aufführungsreihe des „Fiddler on the Roof" einen Strich durch die Rechnung gemacht. Doch diese Saison kommt es zur Wiederaufnahme dieses Musicalklassikers. Den kummergeplagten Milchmann Tevje, Vater von fünf Töchtern, aus dem russischen Schtetl Anatevka gibt „Russian Gentlemen" Georgij Makazaria mit viel Verve. Ihm zur Seite agieren Maya Hakvoort, Shlomit Butbul, Valerie Luksch, Tania Golden u.a. Der „Fiddler on the Roof" wird vom Geigenvirtuosen Aliosha Biz gespielt. Ab 4. Dezember.

Gräfin Mariza

Mariza ist eine toughe Selfmade-Woman, die sich in einer männerdominierten Welt zu behaupten weiß: reich, schön, selbstbewusst – aber einsam. Denn sie traut keinem Mann über den Weg, aus Angst, ausgenützt und nur wegen ihres Reichtums begehrt zu werden. Bis sie auf Tassilo trifft ...
Emmerich Kálmáns Meisteroperette Gräfin Mariza ist ein musikalisches Glanzjuwel, das auch heute noch mit Gassenhauern wie „Komm' mit nach Varasdin" oder „Grüß' mir die süßen, die reizenden Frauen" und geschliffenen Dialogen besticht. In der Rolle der reichen Gutsbesitzerin ist Cornelia Horak zu sehen, ihr Tassilo ist Reinhard Alessandri. Oliver Baier gibt den Kammerdiener. Ab 23. Oktober.

Für Ballettfans: Der Nussknacker

Wer kennt ihn nicht, den hölzernen Kameraden aus E.T.A. Hoffmans Märchen „Nussknacker und Mausekönig"? Das daraus entstandene Ballett und die dazugehörige Musik von P.I.Tschaikowsky gehört zu den populärsten Werken der Orchesterliteratur. Vor allem zu Weihnachten ist es eine willkommene Gelegenheit zu einem Theaterbesuch für die ganze Familie. Die neue Ballettchefin der Bühne Baden, Anna Vita, wird diese phantasievolle Story in eine wunderbare Choreografie umsetzen.
17. und 30. Dezember, 2. Jänner 2022.

Tragisch: La Traviata

Ab 30. Jänner wird es melodramatisch. Giuseppe Verdis Oper La Traviata ist die tragische Geschichte um Violetta, einer begehrten Kurtisane, die sich, um ihre lebensbedrohliche Krankheit zu vergessen, in ein Leben aus Luxus und Ausgelassenheit stürzt – bis sie auf Alfred trifft. In den Hauptrollen Jay Yang (und Cornelia Horak) und Publikumsliebling Sebastian Reinthaller.

Für Liebhaber gepflegter Kleinkunst: Veranstaltungen im Max-Reinhardt-Foyer

Auch heuer wieder öffnet das stimmungsvolle Foyer des Stadttheaters für unterhaltsame Veranstaltungen: „Der g'schupfte Ferdl geht Tauben vergiften im Park" (3.11.), über „Hoppala, jetzt komm ich!" (5.11.) über „Weihnachten in Baden – Sänger Kranner singt Singer" (5.12.) bis hin zu „Einmal Wien – Berlin und retour" (28.1.) – und noch vieles mehr, reicht das attraktive Programm.

Auch das Landestheater NÖ gastiert wieder an der Bühne Baden:

Othello ist große Rachetragödie und furioses Eifersuchtsdrama zugleich. Im „Mohr von Venedig", wie das Stück im Untertitel heißt, geht es um rassistische Stereotype und gesellschaftliche Vorurteile. Am 21. und 22. Dezember. ■

Mehr Infos unter:
www.buehnebaden.at

Quellen der Erinnerung

Wenn der Ausstellungsort zum wichtigsten Exponat wird

Das 1821 erbaute Frauenbad zählt zu den bedeutendsten Gebäuden des Klassizismus. Anlässlich des 200-jährigen Jubiläums ist seit 21. September eine Ausstellung zu dessen Baugeschichte zu sehen. Das wichtigste „Exponat" ist dabei das Gebäude selbst, das dazu einlädt, sich auf Spurensuche zu gehen.

Reise durch die Jahrhunderte

Das heutige Arnulf Rainer Museum ist naturgemäß auch Schauplatz der von Matthias Boeckl kuratierten Jubiläums-Ausstellung „Quellen der Erinnerung", rollt die bewegte Baugeschichte des Frauen- und Carolinenbades auf und nimmt die Besucherinnen und Besucher auf eine Reise durch die Jahrhunderte mit.

Einzigartige Exponate

Noch bis zum 13. Februar 2022 werden hier historische Dokumente, Pläne und Objekte des Frauenbades gezeigt. Das bedeutendste Exponat stellt jedoch das Bauwerk selbst dar: Die Entwürfe dafür stammen von Charles de Moreau, der damals zu den führenden Architekten dieser Epoche zählte. Er verstand es, ein sowohl formal als auch balneologisch der Zeit entsprechendes Gebäude zu schaffen.

Einzigartige Ansichten in einzigartigem Ambiente

Historische Dokumente, Pläne und Objekte des Frauenbades werden in der aktuellen Ausstellung gezeigt.

An Bedeutung gewann das Bad vor allem unter der Führung von Kaiser Franz II./I., der selbst regelmäßig hier zu Besuch war. Rund 50 Jahre nach der Eröffnung fanden die ersten Umbauarbeiten statt. Im Zentrum des Gebäudes wurde ein großer Saal angelegt (der heutige Spiegelsaal), die Badebecken wurden mit Marmortafeln verkleidet. Nach der Einstellung des Badebetriebs 1973 wurde das Frauenbad zu einem Ausstellungszentrum umfunktioniert. Werke von Rudolf Hausner, Wolfgang Hutter, Hermann Nitsch und vielen weiteren österreichischen Künstler waren Teil der Ausstellungen. Unter dem Leitsatz von Arnulf Rainer „Neues aus Altem schaffen" wurde das Gebäude von 2006 bis 2009 erneut umgebaut und trägt seither den Namen Arnulf Rainer Museum.

Das Badener Frauenbad zählt bis heute zu einem der bedeutendsten Gebäude des Klassizismus. Durch die Aufnahme Badens in die UNESCO-Welterbeliste im Juli 2021 (gemeinsam mit zehn anderen „Great Spa Towns of Europe") wird die internationale Bedeutung der Stadt und damit auch des Frauenbades eindrucksvoll unterstrichen.

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr
Überblicksführungen jeden Samstag und Sonntag um 15 Uhr (ohne Voranmeldung!) ■

Arnulf Rainer Museum
Josesfplatz 5, 2500 Baden
www.arnulf-rainer-museum.at

ARNULF
RAINER
MUSEUM

Was ist los im Museum?

Badens Museen sind immer einen Besuch wert

Rollettmuseum Baden, Weikersdorfer Platz 1

Urbanität und idyllische Landschaft – Kurstädte als eigener Stadttyp. Vortrag von Univ.Prof. Dr. Martin Scheutz

Kurstädte sind in der Vergangenheit und Gegenwart durch unüberbrückbare Gegensätze geprägt: Idyllische Promenadenwege und Aussichtswarten stehen neben modernen Badeanlagen und Kurhäusern. Das entsagungsvolle

Immer einen Besuch wert: Das Beethovenhaus Baden

Fasten der Kuranstalten wird häufig vom üppigen Angebot der Gaststätten und Kurkonditoreien unterlaufen. Dem Ruhebedürfnis der weiblichen und männlichen Kurgäste stehen die Kurtheater, die Casinos, die Pferderennbahnen und die Kurkapellen gegenüber. Die medizinische Betreuung steht neben dem sozialen Erlebnis einer verwöhnten „Freizeitkultur".
Kurorte waren und sind Begegnungsorte verschiedener Schichten und Menschen: Im 18. Jahrhundert trafen einander im Geiste der „Brunnenfreiheit" Adelige mit Bürgern und Armen. Gelehrte, Musiker und Schriftsteller lernten dort Bankiers und Fürsten kennen; Katholiken und Protestanten diskutierten mit Juden und russisch-orthodoxen Kurgästen in Kurstädten; Hochzeiten wurden mit den Kurlisten in der Hand angebahnt – Kurstädte sind und waren Orte der Interaktion. Der Vortrag soll diese Ambivalenzen in einer historischen Sichtweise ausloten.
Termin: 10. November 2021, 19 Uhr
Eintritt: 7 €
Begrenzte Teilnehmerzahl, Reservierung erforderlich: museum@baden.gv.at oder Tel. 02252 86800-580

Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10

Zu Besuch bei Beethoven

Johannes Leopold Mayer plaudert mit Gästen aus der Welt der Musik über Beethoven und lässt sie auch musikalisch zu Wort kommen.
Termine: 26. November 2021 (Wolfgang Capek - Organist und Universitätsdozent, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien) und
28. Jänner 2022 (Gert Hecher – Restaurator historischer Klaviere und Pianist)
Beginn: jeweils 19 Uhr
Ticketpreise: 19 € / ermäßigt (Schüler, Studenten): 11 €
Tickets erhältlich im Beethovenhaus Baden (DI–SO und Feiertage 10–18 Uhr), Reservierung: tickets@beethovenhaus-baden.at oder 02252 86800-630.

Führungen im Beethovenhaus Baden

- Hausführungen jeweils Samstag, Sonntag und an Feiertagen um 14 Uhr; Führungsticket: 2,50 €
- ENGLISH PLEASE! Die Hausführung in englischer Sprache findet jeden zweiten Sonntag im Monat statt, immer um 11 Uhr. Anmeldung nicht erforderlich, einfach kommen! Führungsticket: 2,50 € ■

Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten gemäß der aktuellen Covid-Bestimmung.

Rollettmuseum

Weikersdorfer Platz 1
02252 86800-580
täglich außer Di: 15-18 Uhr
24., 25., 26. & 31.12.2021 & 1.1.2022 geschl. • www.rollettmuseum.at

Beethovenhaus Baden

Rathausg. 10, 02252 86800-630
Di-So u. Feiertage: 10-18 Uhr
24. & 31.12.2021 von 10-14 Uhr geöffnet
www.beethovenhaus-baden.at

Stadttheater

Theaterplatz 7, 02252 22522
Programm telefonisch oder
ticket@buehnebaden.at
www.buehnebaden.at

Puppen- und Spielzeugmuseum

Erzh. Rainer-Ring 23, 02252 86800-578 • Di-Fr, 16-18 Uhr
Sa, So, Feiertag: 14-18 Uhr •
24., 25., 26. & 31.12.2021 sowie 1.1.2022 geschlossen
www.puppenmuseum-baden.at

A. Rainer Museum

Josefspl 5, 02252 209196-12
Di-So, 10-17 Uhr, Mo geschl., Führungen: Sa, So u. Feiertag: 15 Uhr • Sonderausstellung „Quellen der Erinnerung - 200 Jahre Frauenbad in Baden" bis 13.2.2022 • 24., 25. & 31.12.2021 sowie 1.1.2022 geschl.
office@arnulf-rainer-museum.at
www.arnulf-rainer-museum.at

Kaiserhaus

Hauptpl. 17, 02252 86800-577
derzeit geschlossen
www.kaiserhaus-baden.at

Kaiser F. Josef Museum

Hochstr. 51, 0664 4641574
derzeit geschlossen
www.kaiser-franz-josef-museum-baden.at

Kulturprogramm für Kinder

Beethovenhaus, Haus der Kunst und Arnulf Rainer Museum Baden

„Hört Beethoven!?"

Das Kinderprogramm im Beethovenhaus Baden für Kinder von 5 bis 10 Jahren

War Beethoven wirklich taub? Kann man Töne auch hören oder schmecken? Was heißt eigentlich komponieren? Hatte Beethoven schon eine Taschenlampe? Wie klingt ein Hammerflügel? All diese Fragen rund um Beethoven, seine Musik, seine Aufenthalte in Baden und das Leben im Biedermeier werden in dieser interaktiven Spurensuche behandelt. Die Kinder erleben, was es heißt, taub zu sein und bekommen einen ersten Einblick in das Leben des großen Komponisten Ludwig van Beethoven!

Termine: 6.11 & 4.12.2021 – jeweils von 10.30 bis 12 Uhr
Eintritt und Führung: 5 €
Um Anmeldung wird gebeten: 02252 86800-630, tickets@beethovenhaus-baden.at oder im Beethovenhaus Baden (Di–So und Feiertage 10–18 Uhr)

KinderKurKonzert mit dem Orchester der Bühne Baden

„Beethovens Haustier erzählt von seinem Meister"

Eroica, das fellige Haustier von Meister Ludwig van Beethoven, plaudert aus dem Nähkästchen. Es erzählt vom Alltag des berühmten Komponisten - und enthüllt ein kleines Geheimnis. Das Orchester der Bühne Baden unter der Leitung von Franz Josef Breznik spielt für die jüngsten Zuhörer eine vergnügliche Einführung in das Werk Beethovens.

Termin: 11.12.2021 um 15 Uhr im Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7. EINTRITT FREI!
Keine Voranmeldung möglich – Kasse 1 Std. vor Beginn der Veranstaltung geöffnet! Veranstaltung gemäß aktueller COVID 19 Verordnung!

„Expedition im Dunkeln"

Das Kinderprogramm im Arnulf Rainer Museum Baden für Kinder von 5 bis 10 Jahren

Eine Expeditionsleiterin oder ein Forscher begibt sich mit euch auf eine abenteuerliche Tour im Dunkeln durchs Museum. Denn im Finstern ist alles anders! Kann man Kunst nicht auch einmal ganz neu betrachten? Wie ist es, wenn das Museum die Lichter ausschaltet, wenn der Raum dunkel bleibt und nur das Bild erstrahlt? Finden wir vielleicht versteckte Geheimnisse und nie zuvor Gesehenes? Mit Stirnlampen und Schwarzlicht werden wir zu Nachtkunst-Forscherinnen und -Entdeckern und flüstern uns von Hinweis zu Hinweis, um das Rätsel zu entschlüsseln. Für Kinder von 6 bis 11 Jahren.

Rosa Rodelius geht mit Kindern von 6 bis 12 Jahren mit dem Mallabor auf Endeckungsreise.

Termine: Jeden ersten Samstag im Monat um 17 Uhr im Arnulf Rainer Museum (Dauer: 1 Stunde)
Kosten: 8 € pro Kind (Begleitpersonen gratis). Auch individuell buchbar! Anmeldung: Tel. 02252 209196 oder office@arnulf-rainer-museum.at

„Mallabor – Kids!"

Offenes Atelier mit Rosa Roedelius für Kinder von 6 bis 12 Jahren

Gemeinsam gehen wir auf Entdeckungsreise durch das Museum und die Bilderwelt der weltberühmten Künstler Emilio Vedova und Arnulf Rainer. Unglaublich, wie viele Ideen die Künstler hatten. Das können wir auch, oder eigentlich noch viel besser! Nach Lust und Laune kritzeln wir auf tollen Materialien, mischen Farben und lassen Farbbahnen fließen, lernen neue Techniken und Materialien kennen und erschaffen Werke und Bildräume, die die Kunstwelt zuvor noch nie gesehen hat!

Termine: 20.11 & 18.12.2021 jeweils um 10 Uhr (Dauer: 2 Stunden)
Kosten: 6 € pro Kind (max. 15 Kinder)/Mallabor-Pass – bei jedem Besuch gibt es einen Stempel, und der 5. Besuch ist gratis! Anmeldung: Tel. 02252 209196 oder office@arnulf-rainer-museum.at ■

Jüdisches Leben in Baden

Stadtspaziergang

Der Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler fühlt Spuren des jüdischen Lebens der einst blühenden, drittgrößten jüdischen Gemeinde Österreichs in Baden und ihrer Verankerung in der Geschichte der Stadt nach, er zeigt Orte und Häuser wo jüdische Persönlichkeiten lebten und wirkten.

Termin: 12.11.2021, 15 Uhr (Dauer: ca. 2 Stunden)
Tickets & Anmeldung: 10 €, Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630; tickets@beethovenhaus-baden.at, Treffpunkt: Mahnmal am Josefsplatz

Die Nachtwächter sind wieder unterwegs!

Besondere Stadtführungen

Eine der unterhaltsamsten Führungen durch das nächtliche Baden. Die Nachtwächter Thomas und Wolfgang führen auf einer neuen Route und erzählen über harte und amüsante Zeiten. Der Rundgang findet im Freien und bei jedem Wetter statt. Freuen Sie Sich auf einen unterhaltsamen Abend und werfen Sie einen Blick in vergangene Jahrhunderte! **Termine:** 17.11. und 15.12.2021 sowie am 12.1.2022
Zeit: jeweils 19.30 Uhr (Dauer ca. 1,5 Stunden). Tickets und Voranmeldung: 18 €, Tourist Info Baden, Brusattipl. 3, Tel. 02252 86800-600, info@baden.at. Mind. 10, max. 20 Teilnehmer. Treffpunkt: Kirche St. Stephan, Pfarrplatz. Bis spätestens 2 Tage vor dem gewünschten Termin! Bitte Tickets frühestens 1 Tag vorher abholen. ■

Launiger Stadtspaziergang

Mozart in „Baaden!“

Auf den Spuren des Genies

Spazierend werden Orte der Erinnerung wach – an den städtischen Alltag mit Cur- und Gastronomiebetrieb, an Mozarts gesellschaftliche Verankerung vor Ort und an das bewegte Eheleben der beiden. Eine Spurensuche zwischen Sehnsucht, Eifersucht, gesundheitlichen Sorgen um Konstanze, genialem Schaffen, plagenden Geldnöten und vergnüglichen Stunden in Gebürgskeller und Casino! Krönender Abschluss beim „König der Instrumente“, der prachtvollen barocken Orgel in St. Stephan – einer Zeitzeugin Mozarts.
Termine: 21.11.2021 & 5.12.2021
Zeit: jeweils 10 Uhr (Dauer ca. 1,5 Stunden)
Tickets und Voranmeldung: 10 €, Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630
sowie tickets@beethovenhaus-baden.at
Treffpunkt: Hauptplatz 1, Rathaus
Abschluss: Pfarrkirche St. Stephan ■

Badener Museentour

Arnulf Rainer Museum – Beethovenhaus – Kaiserhaus

Erleben Sie Geschichte, Architektur und zeitgenössische Kunst auf einen Streich. Die Badener Museentour führt durch das Arnulf Rainer Museum, das Beethovenhaus und das Kaiserhaus – drei außergewöhnliche Häuser mit bewegter Geschichte und faszinierender Architektur. Ein entspannender Rundgang am Sonntagvormittag mit anschließendem Lunch im At the Park Hotel am Kurpark.

Bei der Museentour kann man auf den Spuren von Badens Geschichte zeitgenössische Kunst entdecken

Termine: 7.11. & 5.12.2021, 2.1.2022, jeweils 10 Uhr (Dauer: 2 Stunden, Treffpunkt: Arnulf Rainer Museum) Kosten: 30 € pro Person. Im Preis enthalten: Führung und Eintritt durch die drei Museen sowie Lunch im At the Park Hotel (Gulasch oder vegetarische Variante inkl. Getränk). Anmeldung: Tel. 02252 209196 oder office@arnulf-rainer-museum.at ■

Architektur Tour

Jeden ersten Freitag im Monat um 16 Uhr

Im Rahmen des Jubiläumsjahres „200 Jahre Frauenbad Baden" werden in Spotlight-Führungen einmal im Monat unterschiedliche Aspekte der Nutzungs- und Baugeschichte des ehemaligen Frauenbades und heutigen Arnulf Rainer Museums beleuchtet. Bei jedem Termin erwartet Sie ein anderes, spannendes Thema zur Geschichte unseres Hauses! Termine: 5.11. & 3.12.2021, 7.1.2022, jeweils 16 Uhr (Dauer: 1 Stunde). Kosten: 8 € pro Person. Im Preis enthalten: Eintritt und Führung durch das Arnulf Rainer Museum. Anmeldung: Tel. 02252 209196 oder office@arnulf-rainer-museum.at ■

Spotlight-Führungen zeigen unterschiedliche Aspekte der musealen Nutzungs- und Baugeschichte

Kunst und Genuss

Kombination aus Kunst und feiner Kulinarik

Nach einer anregenden Führung durch die eleganten Marmorhallen mit Fokus auf die aktuelle Ausstellung im Arnulf Rainer Museum verwöhnt Sie das El Gaucho Steakhouse mit einem feinen Abendessen. Lassen Sie sich von den Werken des Ausnahmekünstlers, der außergewöhnlichen Architektur des ehemaligen Frauenbades und den kulinarischen Genüssen inspirieren! Termine: 11. & 25.11.2021, 9. & 16.12.2021, 13. & 27.1.2022, jeweils 19 Uhr (Dauer der Führung: 1 Stunde) Kosten: 35 € pro Person. Im Preis enthalten: Eintritt, Führung durch die Ausstellung, ein 200g-Hüftsteak mit Beilage und ein Glas Cava als Aperitif. Anmeldung: Tel. 02252 209196 oder office@arnulf-rainer-museum.at ■

„Ich kannte ihn am besten!“

Mit Beethovens Sekretär unterwegs in Baden

Gestatten? Schindler mein Name

Erleben Sie am Geburtstag Beethovens eine unvergessliche Spezialführung auf den Spuren des großen Meisters mit Beethovens Sekretär Schindler in historischer Kleidung! Die lustige, schräge und kontroverse Doppelconférence mit dem umstrittenen Zeitzeugen und der Badener Fremdenführerin erlaubt überraschend intime Einblicke zwischen Kur, Dur und Moll, untermalt mit Einspielungen von Beethovens unsterblichen Kompositionen.

Termin: 17.12.2021, 15 Uhr (Dauer: ca. 2 Stunden)

Tickets und Voranmeldung: Erwachsene: 15 €, Kinder bis 14 Jahre: 10 €, Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630 sowie tickets@beethovenhaus-baden.at

Treffpunkt: Volksbank, Hauptplatz 9

Abschluss: Beethovenhaus Baden ■

Achtung 3G-Nachweis!

Die Magie der Orte – Badens Kraftorte

Geheimnisvolle Kraftorte liegen nicht nur in der Natur, sondern auch inmitten der Stadt. Diese Plätze sind oft ein Zusammenspiel von Geologie, besonderen Phänomenen und kulturhistorischen Prägungen. Wo liegen sie in Baden? Gestützt auf energetischen Messungen, führen Sie Gabriele Hasmann und Christine Triebnig-Löffler an Stellen, an denen eine eigene Ausstrahlung und energetische Qualität wahrnehmbar ist. Ein Spaziergang abseits von Hektik und Alltagsproblemen zum Erstarken von Körper, Geist und Seele.

Termin: 6.11.2021., 10 Uhr (Dauer: ca. 1 ½ Stunden)

Tickets & Anmeldung: 13 €, Tourist Info, 3, Tel. 02252 86800-600.

Leistung: Geführter Stadtspaziergang

Treffpunkt: Innenhof Haus Wassergasse 2. Achtung: 3G-Nachweis. ■

Schaurig-Schönes Baden

Faszinierende, tragische & schaurige Geschichten

Dieser Abendspaziergang, geführt von Christine Triebnig-Löffler und der Autorin Gabriele Hasmann, lässt in die unheimliche Seite der Stadt blicken: Den Besucher erwarten faszinierende, tragische und gruselige Geschichten, die ab dem Mittelalter im Laufe der Jahrhunderte in Baden stattgefunden haben. Ihren gemütlichen Ausklang findet die Tour bei einem Imbiss im Reichsapfel mit einer mysteriösen Geschichte.

Termin: 18.11.2021., 18 Uhr (Dauer: ca. 1 ½ Stunden)

Tickets & Anmeldung: 18 € in der Tourist Info, Tel. 02252 86800-600, Leistung: Geführter Stadtspaziergang, Imbiss und Getränk, Treffpunkt: Innenhof, Frauenq. 3, Abschluss: Gasthof Reichsapfel

Achtung: 3G-Nachweis!

maler
WISKOCIL
2560 BERNDORF • 2500 BADEN • Tel.: 02672/87828
office@wiskocil.at • www.wiskocil.at
MALEREI • ANSTRICH • TAPETEN • PARKETT • BODENBELÄGE
FASSADEN • VOLLWÄRMESCHUTZ • BESCHRIFTUNGEN

Wo Leben und Stille sich begegnen

Der Stadtpfarrfriedhof St. Stephan

Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler: Friedhöfe gehören zum Stadtbild – sie sind Orte der Erinnerung an Menschen, die unsere Stadtgeschichte mitgeschrieben haben, sei es im Kleinen oder im Großen. Stimmungsvoller Rundgang zu Ruhestätten bekannter Badener Familien wie Rollett, Schratt, Sukfüll, zu Künstlern wie Wenzel Müller und zu den Sachsengräbern, aber auch zu jenen unbekannter Verstorbener, deren Lebensgeschichten uns heute noch berühren! Ihre Grabmäler sind ein Spiegel der jeweiligen Weltvorstellung und der Kunstauffassung, immer jedoch verwoben mit persönlichen Einstellungen zu Diesseits und Jenseits.

Der Stadtpfarrfriedhof beim Spaziergang mit Christine Triebnig-Löffler

Termin: 6.11.2021 um 14 Uhr (Dauer: ca. 1 ½ Stunden). Tickets & Voranmeldung: 10 €, Beethovenhaus Baden; Rathausgasse 10, Tel. 02252 86800-630, tickets@beethovenhaus-baden.at
Treffpunkt: Haupteingang, Friedhofstraße 1. Die Veranstaltung entfällt bei Regenwetter. ■

Badener Originale und Prominente

Der Friedhof St. Helena in der Steinbruchgasse

Spaziergang mit Wolfgang Horak: Ein Spaziergang über den historischen Helenenfriedhof mit Besuch von Grabstätten berühmter Persönlichkeiten und Prominenter! Geheimnisvolles, Spannendes und Wissenswertes aus der Geschichte dieser Badener Ruhestätte, wo sich Historie, Kunstgenuss, Leben und Tod miteinander vereinen. Dass Franz Sacher hier beerdigt wurde, haben Sie wahrscheinlich schon geahnt! Aber auch viele andere Persönlichkeiten liegen hier begraben. Baltazzi, Liechtenstein, Montecuccoli, Orsini Rosenberg, Ettenreich. Egal ob berühmter Lebensretter, Schauspielerin, Architekt, Sänger, Unternehmer, Erzherzogin – hier am Helenenfriedhof, hoch über der Stadt Baden, treffen wir sie alle. **Termin**: 5.11.2021 um 14 Uhr (Dauer ca. 1 ½ Stunden). Tickets & Voranmeldung: 10 €, Beethovenhaus Baden; Rathausg. 10, Tel. 02252 86800-630 sowie tickets@beethovenhaus-baden.at
Treffpunkt: Parkplatz vor dem Haupteingang, Steinbruchgasse.
Die Veranstaltung entfällt bei Regenwetter. ■

Kirchenführungen

In St. Stephan und in der Frauenkirche

Obwohl beide Kirchen ihre Entstehungszeit im Mittelalter haben, sind ihre Architektur und Ausstattung äußerst unterschiedlich. St. Stephan war von Anfang an Pfarrkirche, die Frauenkirche wurde ursprünglich als Mönchskirche errichtet. Beide Gotteshäuser bergen Kunstwerke und Raritäten, die wir im Rundgang näher betrachten: schmuckreiche Altäre, vergoldete Engel, farbig gefasste Heilige, bunte Kirchenfenster, groteske Tiergestalten wie eine sichtbare Reliquie - allesamt Ausdruck des Glaubens, der Hoffnung und der Spiritualität, aber auch der Freude am Schönen in ihrer Zeit.

Termine St. Stephan: 4.12.2021 & 15.1.2022 jeweils 15 Uhr (Dauer ca. 1 ½ Stunden). Treffpunkt: Vor der Pfarrkirche St. Stephan.

Termine Frauenkirche: 4.12.2021 & 15.1.2022 jeweils 10 Uhr (Dauer ca. 1 ½ Stunden). Treffpunkt: Frauenkirche.

Tickets & Voranmeldung: 10 €, Beethovenhaus Baden; Rathausg. 10, Tel. 02252 86800-630 sowie tickets@beethovenhaus-baden.at ■

Themen-Stadtspaziergänge

Jeden Samstag von 14-15.30 Uhr, abwechselnd vier verschiedene Themen!

Unsere Stadt – Ein UNESCO Welterbe

jeden 1. & 5. Samstag

Bekannt auch als Stadt der Musik, als Juwel der Biedermeier Architektur wie auch als schönste Garten- und Blumenstadt Europas – mit Besichtigung der unterirdischen Römerquelle im Kurpark und der Stadtpfarrkirche – St. Stephan.

Sommerfrische mit Beethoven & Co

jeden 2. Samstag

Beethoven war der Titan unter vielen berühmten Musikern und begeisterter Baden-Besucher! Wir begeben uns auf Spurensuche nach ihm und weiteren berühmten Musikern wie Mozart, Schubert und Strauß und ihrer unsterblichen, in Baden entstandenen Werke wie dem Ave Verum oder großer Teile der Neunten Symphonie – mit Besichtigung der Stadtpfarrkirche Baden – St. Stephan und der Musikstätten im Kurpark.

Stadt mit imperialem Flair und „großer Welt"

jeden 3. Samstag

Zahlreiche Habsburger und andere gekrönte Häupter Europas, bedeutende Dichter, Komponisten und Bildende Künstler mit Rang und Namen hatten Baden zu ihrem Lieblingsort erkoren. Fakten und Anekdoten spazierend erzählt, geben Einblick in das „who was who" der großen Welt in Baden und ihrer Palais, die Stadtbild und Flair bis heute prägen - mit Besichtigung der Frauenkirche Baden (ehemalige Hofkirche).

Zu den Quellen des gelben Goldes!

jeden 4. Samstag

Dem Naturschatz Schwefelquellen verdankt die Stadt ihre Entwicklung samt 2000-jähriger Bäderkultur. Unterwegs zu den Quellen sowie Badegebäuden von einst und jetzt, wird von Wellness im Wandel der Zeit sowie historischen Badesitten und illustren Gästen erzählt – mit Besichtigung der unterirdischen Römerquelle im Kurpark. ■

Termine: Jeweils 14-15.30 Uhr, **Tickets & Anmeldung:** 8 Euro, Tel. 02252 8600-600, tourismus.baden.at

STADT:KULTUR in Baden

Ein Kulturfeuerwerk im November

maschek.

In den prunkvollen Räumlichkeiten des Congress Casinos Badens und im At the Park Hotel werden von 5. bis 17. November Lesungen, Diskussionen sowie Kabaretts geboten. Mit dabei sind Programmpunkte mit Dr. Erika Freeman, Stefanie Sargnagel, Florian Klenk und Florian Scheuba und vielen mehr. Jetzt Tickets sichern!

Die Programmpunkte

Den Auftakt am 5. November macht die US-amerikanische Psychoanalytikerin Dr. Erika Freeman mit der spannenden Diskussion „Warum Optimismus wichtig ist". Beim Frühstück mit Falter Herausgeber Armin Thurnher und Kabarettist Dirk Stermann wird bei Kaffee über die österreichische Innenpolitik geplaudert. Spiegel Bestsellerin Ursula Poznanski liest am 7. November aus ihrem Thriller „Vanitas - Rot wie Feuer".

Am 8. November wird mit Autorin Veronika Bohrn Mena und Ökonomin Christa Schlager ein interaktiver Gedankenaustausch über den „Mythos Leistungsgesellschaft" geboten. Ausnahmetalent Stefanie Sargnagel, die erst im August mit ihrer neuen Dramödie die Kinos stürmte, bietet ein kabarettistisches „Best Of" ihrer Social Media Karriere. In der Diskussion „Mehr Öko braucht das Land" am 13. November wird der Kampf gegen die globale Gesundheits- und Umweltkrise zum Thema gemacht. Eva Rossmann und Thomas Raab, die beide aus den österreichischen Bestseller-Listen nicht mehr wegzudenken sind, kochen für ein kleines exklusives Publikum live ein schmackhaftes Gericht und lesen dabei aus ihren Büchern. Ausgetauscht wird sich außerdem über das Thema „Frauenhass und Feminismusliebe" am 16. November. Den Abschluss machen Maschek mit einem Rückblick auf 20 Jahre Innen- und Außenpolitik, und Fernsehgeschichte am 17. November. Auch die beiden Literaturbewerbe schreib.art und zeilen.lauf finden heuer wieder im Rahmen von STADT:KULTUR im November statt. Nähere Informationen zu allen 26 Veranstaltungen gibt es online unter www.stadt-kultur.at.

Jetzt Tickets für den Herbst sichern

Karten für die hochkarätigen Programmpunkte von STADT:KULTUR sind online unter www.stadt-kultur.at sowie in allen Raiffeisen Banken und Ö-Ticket Vorverkaufsstellen erhältlich. Kinder, Jugendliche, SchülerInnen und Studierende (bis zum vollendeten 25. Lebensjahr), Zivil- und Präsenzdiener, Ö1 Club und Intro-Mitglieder, sowie alle Raiffeisen-KundInnen dürfen sich über eine Vergünstigung von 2 € pro Ticket freuen. ■

Termine

Stadt:Kultur Baden

5. November
Dr. Erika Freeman – Warum Optimismus wichtig ist – gerade jetzt

5. November
Finale Literaturbewerb „zeilen.lauf"

6. November
Finale Literaturbewerb „schreib.art"

7. November
Frühstück mit Armin Thurnher & Dirk Stermann

7. November
Ursula Poznanski – Vanitas Rot wie Feuer

8. November
Diskussion: Mythos Leistungsgesellschaft

9. November
Stefanie Sargnagel – Texte aus dem Social Media Alltag

13. November
Diskussion: Mehr Öko braucht das Land

14. November
Frühstück mit Florian Klenk & Florian Scheuba

14. November
Eva Rossmann – Buchstabensuppe

15. November
Thomas Raab – Buchstabensuppe

16. November
Diskussion: Frauenhass und Feminismusliebe

17. November
Maschek XX – 20 Jahre Darüberreden

Nähere Informationen zu den Beginn-Zeiten und Veranstaltungsorten finden Sie unter **www.stadt-kultur.at**

Der Bär war los!

31 Jahre Puppen- und Spielzeugmuseum wurden gefeiert

Fröhliche Stimmung und großer Andrang herrschten am 13. August im Puppen- und Spielzeugmuseum Baden, das zu seinem Geburtstagsfest eingeladen hatte. Gefeiert wurde der 31. Geburtstag bzw. das verschobene 30-Jahr-Jubiläum. 1990 hatte die Badenerin Helga Weidinger ihre vielfältige Sammlung der Stadtgemeinde Baden abgetreten, heute führt Barbara Lorenz, Tochter der Sammlerin, das Museum. Auch Bürgermeister Stefan Szirucsek gratulierte der Gründerin persönlich und ließ sich von ihr durch die Welt der Kleinen führen.

Bäriges Kinderprogramm

Viele Kinder kamen, um den Bewohnerinnen und Bewohnern zu gratulieren. Besonders turbulent war es im Garten, wo sich die Kinder schminken lassen oder sich mit Brillen und Hüten verkleiden konnten. Hauptattraktion war eine Fotobox, die nicht nur die Kinder begeisterte. Viele waren dem Aufruf, das eigene Lieblingsspielzeug mitzunehmen, gefolgt und konnten lustige Fotos als Erinnerung mit nach Hause nehmen. Ein gelungenes Geburtstagsfest, das den Puppen und Teddys noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Lisa Traussnigg (mit Sohn), Lara Hadziefendic, GR Christian Dusek (mit Sohn), Natalie Gigl, Ulrike Scholda, Barbara Lorenz, GR Petra Haslinger (mit Sohn vorne in der Mitte).

Ein Besuch im Badener Puppen- und Spielzeugmuseum lohnt sich übrigens immer! ■

Infos: www.puppenmuseum-baden.at

Herbstzeit ist Lesezeit

Die Stadtbücherei Baden freut sich auf Sie!

Nach der bundesweit erfolgreich durchgeführten Aktionswoche „Österreich liest. Treffpunkt Bibliothek“, die für Lesen und Bibliotheken Stimmung gemacht hat, lädt die Stadtbücherei Baden am Kaiser Franz-Ring 9 mit einem weiteren Angebot zum Lesen und Schmökern ein.

Jetzt Angebote nutzen

Wenn die Abende länger werden, liegt es nahe, es sich mit einem (Hör-)Buch gemütlich zu machen: Denn Lesen beflügelt den Geist und bringt Farbe in das Wettergrau. Im November entfällt daher die Einschreibgebühr. Zur Anmeldung wird ein amtlicher Lichtbildausweis mit Adressennachweis benötigt (Meldezettel, Schülerausweis etc.).

Märchenstunde

Am **16. Dezember um 15 Uhr** nimmt Sabine Lorenz-Szabo, freie Autorin und beliebte Leseanimatorin der Stadtbücherei Baden, Kindergarten- und Volksschulkinder im Alter von 4 bis 8 Jahren wieder mit auf Reisen in adventliche, weihnachtliche oder sonstige zum Jahreskreis passende Märchen- und Erzählwelten.
Heuer erstmals in Form eines Kamishibai-Erzähltheaters. Der festlichen Zeit entsprechend dürfen wir in den Trauungssaal des Standesamtes Baden (vis-à-vis vom Büchereieingang) einladen. Freier Eintritt nur nach bestätigter Anmeldung unter office@buecherei-baden.at oder unter Tel. 02252 86800-690

Advent in der Bücherei

Am Freitag, **10. Dezember,** gibt es in der Stadtbücherei Baden am Kaiser-Franz-Ring 9 während der Öffnungszeiten der Haupt- und Kinderbücherei für die Benutzer/innen ein kleines Überraschungsgeschenk, solange der Vorrat reicht.
Nutzen Sie auch die Möglichkeit, Gutscheine für Jahreskarten und Lesegutscheine als besonderes Weihnachtsgeschenk zu erwerben und schenken Sie so Freude am Lesen! Über 30.000 erlesene Medien stehen für die Beschenkten bereit. ■

Angebote und Öffnungszeiten unter
www.buecherei-baden.at

Advent in St. Stephan

Pfarrheim wird zur fröhlichen Christkindlwerkstatt

Am 27. November, ab 15 Uhr, wird das Pfarrheim von St. Stephan zur fröhlichen Christkindlwerkstatt, wo Adventskränze gebunden, Weihnachtskugeln bemalt oder auch die Lebkuchenhäuser von Herwig Gasser – „Süßes vom Feinsten" verziert werden können.

Warten aufs Christkind

Eine Malstation und eine vorweihnachtliche Leseecke ist ebenso fixer Bestandteil des Nachmittages wie zahlreiche kulturelle Einlagen. Neben Schülerinnen und Schülern der Musikschule Baden wird um 16 Uhr auch Prof. August Breininger mit persönlichen Lieblingsgedichten auf die Adventszeit einstimmen. Wer möchte, kann – gestärkt mit Weihnachtsbäckerei und Kinderpunsch – zum Abschluss des Nachmittages seine kleinen Kunstwerke im Zuge einer Fackelprozession vom Pfarrheim in die Pfarrkirche bringen und im Rahmen der Abendmesse segnen lassen. Ab 18.30 Uhr: Stimmungsvolles Adventkonzert „Advent in St. Stephan". ■

Basteln ist eine der schönsten Vorbereitungen für Weihnachten

Mit Musik in den Advent

Vorweihnachtliches Festkonzert

Am 5. Dezember, 16 Uhr, wird zum stimmungsvollen Konzert „Mit Musik in den Advent" ins Congress Center Baden geladen. Solisten der großen österreichischen Bühnen spannen dabei einen musikalisch-literarischen Bogen, der von der Klassik bis zur traditionellen heimischen Weihnachtsliteratur reicht. Begleitet werden sie vom renommierten Pianisten Pavel Singer, Zusammenstellung und Moderation liegen in den Händen von Herbert Fischerauer, dem Initiator von Kunst auf Rädern. Benefizkonzert zugunsten „Kunst auf Rädern" in Kooperation mit der Stadtgemeinde Baden. Präsentiert wird das vorweihnachtliche Festkonzert von einem der schönsten Bälle Österreichs, dem „Ball Royale der Stadt Baden". Kartenvorverkauf: Congress Casino Baden, Im Kurpark (Mo-Sa 13-19 Uhr, So & Feiertage 13-18 Uhr), Tel. 02252 44496444, www.ccb.at, tickets.ccb@casinos.at ■

Klaviervirtuose gibt Gastspiel

Freuen Sie sich auf einen Konzertabend mit Martin Ivanov, der mit Virtuosität und Kunstfertigkeit die unverwechselbaren Transkriptionen von Franz Liszt über Themen von Charles Gounod, Richard Wagner, Franz Schubert und Frederic Chopin zum Klingen bringen wird. Termin: 26. November, 19 Uhr, Haus der Kunst, Kaiser Franz Ring 7. Kartenvorverkauf: Beethovenhaus Baden, Tel. 02252 86800-630, tickets@beethovenhaus-baden.at

Ganz nach dem Geschmack der Jüngsten

Neuer Spielplatz im Kindergarten Mariengasse

Der im Jahr 1842 gegründete öffentliche Landeskindergarten in der Mariengasse 9 ist einer der ältesten in Niederösterreich, dessen historisches Gebäude laufend den zeitgemäßen pädagogischen Erfordernissen angepasst wird.

Mit allem, wovon Kinder träumen

Während der Sommerferien widmete man sich einem Bereich, der Kindern naturgemäß ganz besonders am Herzen liegt: Dem Spielplatz.
Mit einem neuen Kletter- und Balancierturm, einem eigenen Radlplatz, zwei neuen Gartenhütten sowie einem Areal für Ballspiele ließ die pädagogische Leitung ein kleines Spielparadies für Kinder entstehen.

Strandbad-Feeling

Der absolute Hit ist bei den Mädchen und Buben ohne Zweifel die große Sandspielfläche, die mit dem integrierten Wasserturm dafür sorgt, dass die Kinder ganz in eine Welt der Unbeschwertheit, der Kreativität und des gemeinsamen Erlebens eintauchen können. ■

Tag der offenen Tür in der HTL

Die HTL Baden, Malerschule Leesdorf, Leesdorfer Hauptstraße 69 lädt am Fr, 19.11., von 14 bis 17 Uhr sowie am Sa, 20.11.2021, von 9 bis 13 Uhr zum Tag der offenen Tür ins Schloss Leesdorf ein! In offenen Werkstätten kann man den Studierenden über die Schulter blicken, Ausstellungen und Informationstafeln und -wände geben einen Überblick über die Ausbildungszweige. Infos, Tel. 02252 80250 www.malerschule-baden.ac.at

Im Bild KG Augustinergasse: Bürgermeister Stefan Szirucsek, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, Otto Wolkerstorfer (Leitung Bildungsreferat), Verena Röck, Manuel, Maximilian und Mia.

Schutzengel-Aktion

Volle Aufmerksamkeit für mehr Sicherheit

Auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner findet diesen Herbst zum 22. Mal „die Aktion Schutzengel“ in ganz Niederösterreich statt. Diese Aktion soll den Schul- und Kindergartenkindern mehr Aufmerksamkeit im Straßenverkehr und somit mehr Sicherheit bringen. In Baden wird vor allen Volksschulen und Kindergärten mit Plakaten auf die Aktion Schutzengel hingewiesen. Bürgermeister Stefan Szirucsek: „Baden zählt zu den sichersten Städten in Österreich. Im Straßenverkehr gilt es besonders auf Kinder acht zu geben. Die Aktion Schutzengel trägt zu mehr Sicherheit im Straßenverkehr bei.“ Laut einer Studie der WHO sind Kinder, die zu Fuß zur Schule kommen, wacher, konzentrierter und auch ausgeglichener als jene, die mit dem Auto zur Schule gebracht werden. Außerdem werden Lärm, Staub und Abgase vermieden und so ein Beitrag für den Klimaschutz geleistet! Dieses Jahr werden die Kinder des Kindergartens in der Augustinergasse Autofahrer auf Geschwindigkeitsübertretungen hinweisen. ■

Kinder zauberten blühende Straßen

Mit bunten Straßenmalfarben und mit viel Begeisterung ausgestattet, verwandelten die Schützlinge der Badener Kindergärten jüngst grauen Asphalt in kleine Gemälde. Hintergrund für die farbenfrohe Gestaltung von Straßenabschnitten und Plätzen unmittelbar vor den Einrichtungen ist der Malwettbewerb „Blühende Straßen" im Rahmen der Mobilitätswoche, der die Aufmerksamkeit der VerkehrsteilnehmerInnen erhöhen und das Motto der Mobiliätswoche - Beweg dich und bleib gesund – bewusst machen soll.

Auch Bürgermeister Stefan Szirucsek ist überzeugt: „Ein attraktives und sicheres Schul- und Kindergartenumfeld bildet die Grundlage, um mehr Kinder dazu zu ermutigen, ihren Schulweg zu Fuß oder mit dem Rad zurücklegen. Mit dieser Aktion möchten wir ein sichtbares Zeichen für einen selbständigen Schulweg setzen und dabei vor allem auch die Eltern erreichen."

Einschreibung 2022/2023

Alle Termine

Für die Schule und den Kindergarten in Baden

Volksschul-Einschreibung

Die Schuleinschreibung für das kommende Schuljahr 2022/23 findet in Baden Ende Jänner 2022 statt. Einzuschreiben sind: Alle Kinder, die das 6. Lebensjahr vollendet haben oder bis zum 1.9.2022 vollenden und in Baden ihren Hauptwohnsitz haben (Anmeldepflicht!) Alle Kinder, die zwischen dem 2.9.2022 und 28.2.2023 das sechste Lebensjahr erreichen, können, wenn über ihre geistige und körperliche Reife kein Zweifel besteht, angemeldet werden. **Alle einzuschreibenden und in Baden Hauptwohnsitz gemeldeten Kinder werden schriftlich zur Schulanmeldung verständigt (genaue Terminvergabe).**

Was ist mitzubringen / vorzulegen:

- ... Meldezettel aus dem der Hauptwohnsitz des Kindes ersichtlich ist!
- ... Geburtsurkunde des Kindes
- ... Staatsbürgerschaftsnachweis
- ... Ausgefülltes Schülerstammblatt mit Portrait-Foto
- ... E-Card
- ... Nachweis des Religionsbekenntnisses
- ... Vormundschaftsdekret (bei Kindern, die unter Vormundschaft stehen)

Die Zuweisung und Aufnahme des Kindes an die jeweilige Schule erfolgt durch die Abteilung Schulen der Stadtgemeinde Baden als Vertreter des Schulerhalters nach der Sprengelzugehörigkeit des Kindes, die sich durch den Hauptwohnsitz bestimmt! Über die Aufnahme ergeht eine schriftliche Verständigung. Für Eltern besteht die Möglichkeit, zwei Wunschschulen anzugeben.

Praxis-Volksschule, Mühlgasse 67

Die Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule des Bundes, Mühlgasse 67 unterliegt als Bundesschule keiner Sprengeleinteilung. Die Schuleinschreibung für diese Schule ist unabhängig vom Badener Wohnsitz des Schulanwärters für alle Badener Kinder möglich! Die Aufnahme an diese Schule erfolgt seitens der dortigen Direktion. Um telefonische Terminvereinbarung wird unter 02252 88570-183 gebeten.

Weitere Infos: Abt. Schulen, Kindergärten & Bildung der Stadtgemeinde Baden, Pfarrplatz 1, 2500 Baden,
Tel. 02252 86 800-511, Mo, Di, Fr 8-12 Uhr und Di 16-19 Uhr
E-Mail: bildung@baden.gv.at

Kindergarten-Einschreibung

Haupttermine für das Kindergartenjahr 2022/23:
Für alle anmeldeberechtigten Kinder der Geburtsjahrgänge 9/2019 bis 12/2020 ab **Mitte Dezember 2021 bis spätestens 28. Februar 2022** in der Abt. Kindergärten, Schulen & Bildung, Pfarrplatz 1.
Alle Eltern, deren Kind in Baden mit Hauptwohnsitz gemeldet ist, werden postalisch im Dezember 2021 über die Kindergarteneinschreibung informiert.

Bitte zur Einschreibung mitbringen:

- ... Meldezettel von einem Elternteil und dem Kind, aus dem der Hauptwohnsitz ersichtlich ist
- ... E-Card

Die Aufnahme erfolgt gemäß den Bestimmungen des NÖ Kindergartengesetzes 2006 i.d.g.F. Antrag bitte bis spätestens Ende Februar 2022 stellen. Bei der Zuweisung wird Bedacht auf die Nähe des Wohnsitzes zum Kindergarten genommen. Ein Wunschkindergarten kann genannt werden. Die Öffnung vor 7 und nach 13 Uhr (= kostenpflichtige Früh- bzw. Nachmittagsbetreuung) richtet sich nach dem Bedarf! In ALLEN Badener Kindergärten werden Öffnungszeiten von 6 bis 18 Uhr angeboten. Über die Aufnahme ergeht eine schriftliche Verständigung bis spätestens Mai 2022.

Weitere Infos: Abt. Schulen, Kindergärten & Bildung der Stadtgemeinde Baden, Pfarrplatz 1, 2500 Baden, Tel. 02252 86800-510, Mo, Di, Fr 8-12 Uhr und Di 16-19 Uhr
E-Mail: bildung@baden.gv.at

Aktionen der Stadtgemeinde

Soziale Unterstützung auf vielen Ebenen

Brennstoffaktion 2021

Badenerinnen und Badener, die die Richtlinien erfüllen, erhalten von der Stadtgemeinde Baden anlässlich der diesjährigen Brennstoffaktion einmalig eine finanzielle Unterstützung. Erforderlich: Schriftl. Ansuchen (Formulare im Bürgerservice und in der Abt. Soziales oder unter www.baden.at erhältlich), aktuelle Einkommensnachweise. Nachweis der Bankverbindung bitte mitnehmen!

Weihnachtskonzert 2021

Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek lädt Badener SeniorInnen, die die Kriterien erfüllen, zu einem vorweihnachtlichen Festkonzert im Congress Casino Baden ein. Erforderlich: aktueller Pensionsnachweis. Hinweis: beschränktes Sitzplatz-Kontingent.

Weihnachtsaktion 2021

Die Stadtgemeinde Baden übergibt an Badener SeniorInnen, die die Richtlinien erfüllen, eine kleine Aufmerksamkeit. Erforderlich: aktueller Pensionsnachweis.

Anmeldung für sämtliche Aktionen:
bis 30. November 2021.
Auskünfte: Abteilung Gesundheit & Soziales der Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1 am Montag, Dienstag und Freitag in der Zeit von 8 bis 12 Uhr.
Tel. 02252 86800-830 oder 831. Fax 02252 86800-835.
E-Mail: gesundheit-soziales@baden.gv.at ■

Leiter des Seelsorgeraums Baden-Sooß

Msgr. Mag. Clemens Abrahamovic wurde kürzlich mittels Dekret zum Leiter des Seelsorgeraums Baden-Sooß ernannt und hat nun neben seiner Funktion als Dechant des Dekanats Baden, Rektor der Frauenkirche, Pfarrer von St. Stephan und Pfarrer von Sooß nun auch jene als Pfarrer von Baden-St. Josef inne.

NÖ Pionierprojekt feiert 1. Geburtstag

Wohnverbund Baden von „pro mente NÖ"

Zum einjährigen Bestehen des Wohnverbunds Baden zog „pro mente NÖ" positive Bilanz über das erste Jahr des Pionierprojekts „Wohnverbund Baden" in der Sauerhofstraße. Das neuartige Konzept ermöglicht es von Obdachlosigkeit betroffenen Menschen über 50 Jahre, betreutes Wohnen über einen längeren Zeitraum in Anspruch zu nehmen.

Die Sicherheit des Bleiben-Könnens

Neben der professionellen Begleitung ist es vor allem die Sicherheit des Bleiben-Könnens, das diesen Menschen einen Lebensabend in Würde und Sicherheit ermöglicht. Die Bewohnerinnen und Bewohner des Wohnverbunds Baden erhalten neben einer Grundversorgung mit allem Lebensnotwendigem auch Hilfe bei der Bewältigung des Alltags, der Erarbeitung einer Tagesstruktur und dem Aufbau tragfähiger Beziehungen. Vertraut wird dabei auf die fachliche Expertise und das Know-how eines multiprofessionellen Teams, das die Bereiche Psychologie, Heimhilfe, Krankenpflege, Sozialbetreuung, Pflegeassistenz und Sozialarbeit umfasst. ■

„pro mente NÖ" stellte Konzept und Einrichtung vor.

»Tut gut!«-Schritteweg

Badens einzigartige Kultur- und Naturlandschaft auf Schritt und Tritt erleben

Mehr Bewegung in den Alltag zu bringen, ist der beste Weg, um nachhaltig etwas für die Gesundheit tun. Denn der menschliche Körper ist auf Bewegung ausgerichtet und braucht ein Mindestmaß davon, um gesund zu bleiben. Aus Gründen wie Zeitdruck, fehlenden Gelegenheiten oder manchmal vielleicht auch Bequemlichkeit bewegen wir uns im Durchschnitt gesehen jedoch zu wenig. Die von der Initiative »Tut gut!« ins Leben gerufenen »Tut gut!«-Schrittewege eignen sich perfekt, um das persönliche Schritte-Konto einfach, schnell und ohne großen Aufwand zu steigern.

»Tut gut!«

In Baden wurde ein ganz besonderer »Tut gut!«-Schritteweg" angelegt: Im Herzen der Badener Weinberge – mit Einstieg am Wasserleitungsweg an den beiden Zugängen von Schiestl- und Trostgasse – lädt dieser Erlebnis-Wanderweg dazu ein, malerische Spaziergänge durch Badens einzigartige Kultur- und Naturlandschaft zu genießen. Die attraktive Route, die je nach Lust und Laune über die gesamte Distanz von 8.335 Metern gegangen oder bequem auch in kleineren Schleifen absolviert werden kann - führt durch die sanften Badener Weinberge, bietet entlang der leicht zu erwandernden Route aber auch zahlreiche Sehenswürdigkeiten und kulturelle Kostbarkeiten, die nicht zuletzt dafür verantwortlich zeichnen, dass Baden im Rahmen der „Great Spa Towns of Europe" als UNESCO Welterbe ausgezeichnet wurde.

10.419 Schritte / 8,34 km

8,3 Kilometer Natur pur

Die in ihrer gesamten Länge 8,3 km lange Route bildet eine langgestreckte Schleife, die an drei Stellen durch kurze Tangenten verbunden ist, wodurch die Wanderer zwischen verschieden langen Wegstrecken wählen und die Schönheiten Badens in Etappen erleben können. Der »Tut gut!«-Schritteweg durch Baden vereint Gesundheit und Vergnügen und erfüllt damit alle Voraussetzungen der klassischen Kur, Körper und Geist zu entspannen und das Wohlbefinden wieder herzustellen. ■

Plan samt Streckenführungen und Standortangabe aller Sehenswürdigkeiten des <<tut gut >> Schrittewe-ges: www.baden.at/Unsere_Stadt/Familie_Gesellschaft/Freizeit/tut_gut_Schritteweg

Badener Jugendfonds unterstützt

Förderungen für Sportunion Basketballclub Baden Black Jacks

Der Badener Sportverein „Sportunion Basketballclub Baden Black Jacks" war auch heuer wieder maßgeblich an der Organisation des Badener Sparkassen Stadtlaufes beteiligt. Ein Event, dass sich bereits als fixer Programmpunkt im Badener Sportkalender etabliert hat. Nicht zuletzt aufgrund der vielfältigen Bewerbe, die für jede Altersgruppe etwas zu bieten haben, ist der Badener Sparkassen Stadtlauf als Sporthighlight bei allen Generationen äußerst beliebt. Bürgermeister Stefan Szirucsek übergab kürzlich eine finanzielle Förderung durch den Badener Jugendfonds - eine gemeinsame Einrichtung der Stadtgemeinde Baden und der Sparkasse Baden - an den Obmann der „Baden Black Jacks", Eugen Kiefer und bedankte sich für die hervorragende Organisation des Badener Sparkassen Stadtlaufs. ■

Stadtamtsdir. Roland Enzersdorfer, Bgm. Stefan Szirucsek, Eugen Kiefer, Sparkassen-Direktor Roman Dopler und Kurt Staska.

01

03

04

02

05

Gesundheitsstandort Baden

01 Viel Zeit für ausführliche Gespräche, ein exklusives Wohlfühl-Ambiente sowie alle Leistungen einer modernen Praxis für Frauenheilkunde bietet Dr. Angelika Kemetter im neu eröffneten „Gyn Royal" im Herzen der Stadt Baden. In den Praxisräumen in der Grabengasse 12/1 erhalten Frauen jene Aufmerksamkeit und Expertise, die gerade in diesem medizinischen Fachbereich so besonders wichtig ist.

02 „body mind & spirit" feiert Praxisjubiläum. Seit August 2006 betreut und unterstützt das Team der Gemeinschaftspraxis ihre Patienten in der Neustiftgasse 12 erfolgreich mit Physiotherapie und Osteopathie.

03 Das Fachgebiet der Inneren Medizin ist ein äußerst großes. Daher bleibt es Patienten oft nicht erspart viele Wege in Kauf zu nehmen, um eine maßgeschneiderte Behandlung zu bekommen. Genau hier setzt das Team von INMED in der Palffygasse 2 an: Seit vier Jahren bietet das Fachärzte-Team medizinische Betreuung und Behandlung in allen Bereichen der Inneren Medizin unter einem Dach.

04 Vor über einem Jahr entschlossen sich die deutschen Entwickler, ihr Gesundheitspräventionsprogramm „Active4health" auch in Österreich anzubieten. Als idealen Standort wählten die Unternehmer die Gesundheitsstadt Baden. In der „Villa La Casa Buona" in der Marchetstraße 38 werden Therapiekonzepte im Bereich Stoffwechsel, Ernährung, Gewichtsmanagement, zelluläre Regeneration und Leistungssteigerung angeboten.

05 Vor 19 Jahren wurde das Projektcafé im Theater am Steg aus der Taufe gehoben. Von Projektleiter Gernot Reiterer ins Leben gerufen, ist das Projektcafé eine Bereicherung für Gäste und Betreiber: Die Schützlinge der Lebenshilfe sammeln einschlägige Berufserfahrung in der Gastronomie, wodurch sie eine fundierte Basis für ihre weitere Berufslaufbahn erhalten.

01

02

03

03

04

Wirtschaft im Blickpunkt

01 Das Rauchfangkehrer-Schulungszentrum feierte 25-jähriges Bestehen. Von Manfred Kinder sen. gegründet, feiert das Schulungszentrum heuer sein 25. Bestandsjubiläum, wozu auch Bürgermeister Stefan Szirucsek herzlich gratulierte. Der ehrenamtliche Verein war ursprünglich in der Annagasse in Baden angesiedelt, seit 2015 hat das Zentrum seinen neuen Standort in der Waltersdorferstraße, wo auch das große Fest zum Jubiläum gefeiert wurde.

02 Ihren runden Geburtstag und das jahrzehntelange Bestehen ihres Geschäftes in der Annagasse feierte Margarete Pinkl, wozu ihr WKNÖ-Bezirksstellenleiter Andreas Marquardt herzlich gratulierte. Die Unternehmerin kann auf eine lange Firmengeschichte verweisen. „Auch heute noch stehe ich täglich um sechs Uhr auf und bin im Geschäft zugange", erzählt die Inhaberin, die seit 1985 die Geschicke des Unternehmens leitet und noch immer voller Tatendrang steckt.

03 Anna Baginska eröffnete kürzlich ihr Studio „Nails by Anna". Die Neo-Unternehmerin ist in Baden nicht unbekannt, kennen sie doch viele Badenerinnen und Badener noch aus ihrer Zeit bei „Coco-Women" sowie als Inhaberin einer Nagel-Design-Boutique am Pfarrplatz. Am Standort in der Renngasse 1 steht den Kundinnen eine große Palette an Serviceleistungen zur Auswahl, die für gepflegte Hände und Nägel sorgen.

04 Ein echtes El Dorado für alle Fans der Welt von Outdoor-Abenteuer und Survival ist der Fachhandel „Outdoortools", der kürzlich in den Räumlichkeiten des CS Autohauses Baden in der Waltersdorferstraße 8-10 eröffnet wurde. Unternehmer Oliver Baumgartner möchte die Menschen mit seinem Angebot wieder für die ursprünglichen Dinge des Lebens begeistern und sie dabei unterstützen, die Welt mit viel Neugierde zu entdecken.

05

06

05

06

07

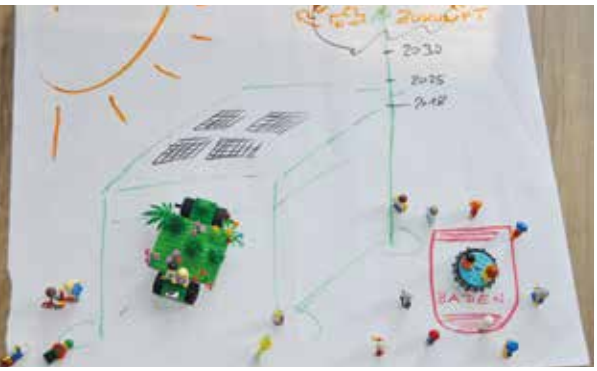
05 Kaffee von hoher Qualität und das unwiderstehliche Aroma ausgesuchter Röstungen gehört für viele Menschen zum persönlichen Lifestyle – Kaffee ist längst schon mehr als der einfache Muntermacher am Morgen. In Baden hat nun in der Neustiftgasse 11 mit „Corretto – Coffee & More" ein echtes Paradies für Kaffee-Kenner und –liebhaber eröffnet, wo Unternehmer Michael Scholl ein Sortiment anzubieten hat, das jedes Baristaherz höherschlagen lässt.

06 Regionale, biologische und handgemachte Lebensmittel mit Herz. Sandra Kreppenhofer lud kürzlich zur offiziellen Eröffnung ihres Bioladens „ReBio" in der Renngasse 1, wo regionale und saisonale Produkte erhältlich sind. Ihre Waren bezieht die Unternehmerin vorwiegend von Betrieben aus dem Raum Niederösterreich und den angrenzenden Bundesländern.

07 Welcher Abschluss könnte nach einem heiß umkämpften Tennismatch oder einer Trainingseinheit besser sein, als ein spritziges Glas Erfrischung unter Freunden samt hausgemachter Stärkung? Genau das hat das Lokal „Gehrer's Matchball" seinen Gästen in der Sport- und Veranstaltungshalle seit kurzem mit neuer Küche und Schankanlage zu bieten. Die neuen Geräte und Anschlüsse ermöglichen nicht nur eine köstlich-bodenständige Speisenauswahl, auch das Frischgezapfte verspricht von der neuen Schankanlage noch mehr Trinkgenuss.

Baden FIT für die Klimaziele

„Lernreise" von VordenkerInnen und Experten



Baden geht seit über 10 Jahren einen sehr konsequenten Weg in Richtung Klimaschutz und Klimaanpassung. Zur Erreichung der internationalen Klimaziele darf bis 2050 nicht mehr CO2 emittiert werden, als gespeichert werden kann. Das wird für uns als Gesellschaft äußerst herausfordernd.

Lernreise

Die Initiative „Baden FIT für die Klimaziele" ist der Ausgangspunkt einer „Lernreise" von VordenkerInnen und Experten, um BürgerInnen, der Politik und der Verwaltung Impulse für einen mutigen Klimafahrplan zu geben. Wer vorangeht braucht Ziele und Perspektiven, diese auch erreichen zu können! Dafür notwendig sind Empathie für andere Akteure und die Fähigkeit, gemeinsam radikalere Lösungen für komplexe Themen zu denken!

Klimafahrplan steht

An vier Tagen im Oktober haben 28 Menschen aus der Badener Bevölkerung, ExpertInnen, BildungsvertreterInnen, WirtschaftsvertreterInnen und Gemeinderäte das Grundgerüst für einen Klimafahrplan 2050 erarbeitet. ■

Energiebotschafter werden

Die Zukunftsthemen Energiewende und Klimawandel verändern unser Leben. Viele sind bereits selbst aktiv geworden und haben energiesparende Maßnahmen gesetzt! Machen auch Sie mit und werden Sie jetzt Badener Energiebotschafter. Denn: Wer auf seinen Energieverbrauch schaut, hilft mit, Baden und sich selbst unabhängig von fossilen Energieimporten zu machen. Projekte und Maßnahmen zu verschiedensten Themen können eingereicht werden. Infos: www.baden.at/Unsere_Stadt/Energie_Klima

BADENER ENERGIEBOTSCHAFTER

Adventschokolade

Eine Kooperation der Fairtrade-Stadt Baden, des Weltladens Baden und der Wirtschaft

Der Advent in Baden wird auch heuer durch die FAIRE Badener Advent-Schokolade versüßt. In Kooperation mit der Firma Zotter wird eine Edelbitter-Schokolade mit Biotraubensaftgelee vom Weingut Bernhard Ceidl exklusiv für die Stadtgemeinde Baden produziert.

Den Advent versüßen

Vizebürgermeisterin und FAIRTRADE-Beauftragte Helga Krismer: „Mit der FAIREN Badener Advent-Schokolade FAIRzaubern wir Badenerinnen und Badener, aber auch unsere Gäste in der FAIRTRADE-Stadt. Die Sonderedition von Zotter versüßt den Advent in Baden". Erhältlich ist die FAIRE Badener Advent-Schokolade in ausgewählten Badener Fachgeschäften. Baden ist seit 2009 eine FAIRTRADE-Gemeinde und unterstützt in vielen Bereichen fair gehandelte Produkte. Soziales Engagement, Fairness, Regionalität und Nachhaltigkeit stehen im Zentrum der Umsetzung des FAIRTRADE–Gedankens. Die Umsetzung dieses Schokoladenprojekts erfolgte in bewährter Kooperation mit dem FAIRTRADE-Partner Weltladen Baden. ■

Fernwärmeaktion

Für den Netzausbau im Stadtteil Melkergründe/Leesdorf

Um die Energiewende in Baden voranzutreiben und zukünftig flächendeckend eine klimafreundliche und saubere Wärmeversorgung gewährleisten zu können, wurde in einem Pilotprojekt im Frühjahr 2021 die Versorgungssituation der Haushalte im Stadtteil Melkergründe/Leesdorf erhoben. Aufgrund der Rückmeldungen und des großen Interesses von Seiten der Bevölkerung hat die Stadtgemeinde Baden gemeinsam mit der EVN ein Fernwärmepaket ermöglicht, um den Netzausbau voranzutreiben.

Mit Fernwärmepaket bares Geld sparen

Wenn Sie von Ihrem alten Heizsystem auf eine umweltfreundliche Fernwärmeversorgung umsteigen, können Sie sich die einmaligen Vorteile des Fernwärme-Pakets der EVN in Baden für den Stadtteil Melkergründe/Leesdorf sichern und 10.200 Euro sparen! Dieses Fernwärmepaket wird durch eine Initiative von EVN und Stadtgemeinde Baden ermöglicht. Alle interessierten Kunden werden vom Beraterteam der EVN persönlich besucht und über den Einsatz von Fernwärme kostenlos beraten.

Zukunftssicher & umweltschonend

Sichern Sie sich mit dem Anschluss an EVN Fernwärme eine zukunftssichere, umweltschonende Versorgung mit Raumwärme und Warmwasser im Bereich der Melkergründe Baden. Der geplante Fernwärmeausbau betrifft die rot eingezeichneten Straßen in der obenstehenden Abbildung. ■

Grafik © EVN

Ansprechperson bei der EVN:
Bernhard Baumgartner (Vertriebsleiter für Fernwärme)
Tel. 0676 810 320 70
bernhard.baumgartner@evn.at
Weitere Informationen finden Sie unter: www.baden.at/Fernwaermeaktion_Melkergruende

Energiebericht 2020 veröffentlicht

Der Vergleich macht sicher – Online-Tool macht Gebäude im Land NÖ sichtbar

Entsprechend den Vorgaben des NÖ Energieeffizienzgesetz 2012 hat das Energiereferat Baden den Energiebericht für das Jahr 2020 auf Basis der Energiebuchhaltung erstellt. Der Bericht liefert einen Überblick über die Energiesituation von Objekten, die von der Stadtgemeinde Baden genutzt werden. Im Energiebericht 2020 werden 92 Objekte, bestehend aus Gebäuden (z.B. Bauhof, Feuerwehren, Kindergärten, Schulen, Verwaltungsgebäude etc.), Anlagen (z.B. Kläranlage, Parkdecks, Bäder etc.) und Energieerzeugungsanlagen (Blockheizkraftwerk, PV-und Wasserkraftanlagen,) mit 307 Zählern hinsichtlich ihrer Energieverbräuche und der Energieerzeugung analysiert und dargestellt. Der Schwerpunkt des Energiebedarfs liegt am Wärme- und Stromverbrauch. Sämtliche Gebäude wurden einem Nutzungstyp zugeordnet (z.B. Kindergarten, Feuerwehr, Verwaltungsgebäude) und in einer standardisierten Benchmark-Analyse mit vergleichbaren Gebäuden aus der landesweiten Energiebuchhaltung der Gemeinden verglichen. Damit ist es möglich, die Energieeffizienz jedes einzelnen Gebäudes im Vergleich zu den anderen Gebäuden im Land zu bewerten. Für die elektronische Erfassung der Energiebuchhaltung wird seit 2012 das online Tool „Energy Monitoring & Control Solution“ von SIEMENS verwendet. Die Datenbank wird den NÖ-Gemeinden vom Land NÖ kostenlos zur Verfügung gestellt und die Energiebeauftragten der Gemeinden erhalten dazu auch Unterstützung von Landesseite durch die Energie- und Umweltagentur NÖ. In der Stadtgemeinde Baden wird die Datenverarbeitung und Koordination der Energiebuchhaltung durch das Klima- und Energiereferat abgewickelt. ■

E-Mobilität in Baden – neue Ladestellen

Für alle BadenerInnen, TouristInnen und Gäste

Die drei neuen E-Ladestellen im Zentrum von Baden bieten eine ideale Gelegenheit für alle BadenerInnen, Tages-, Kur- oder Kultur-BesucherInnen ihre Elektrofahrzeuge aufzuladen und in der Zwischenzeit Erledigungen in der Stadt durchzuführen. Ob für einen Einkauf, einen Arztbesuch oder ein Kulturerlebnis.

Netz verdichtet

Um dem starken Zuwachs an E-Fahrzeugen in Baden auch die entsprechenden Lademöglichkeiten zu bieten, hat die Stadtgemeinde Baden neue Ladestationen in zentraler Lage errichtet. Die E-Ladestationen im Erdgeschoss des Parkdecks-Römertherme (Gutenbrunnerstraße 2), gegenüber der Stadtpolizei (Parkplatz Mühlbach/Hildegardgasse), sowie am Theaterplatz bieten jeweils 2 Lademöglichkeiten mit bis zu 11kW Ladeleistung. Die Ladestationen wurden von der EVN errichtet und ermöglichen E-Fahrzeugen bei einer Ladezeit

von 60 Minuten weitere 60 Kilometer Fahrtweg. Die Freischaltung des Ladevorgangs erfolgt über eine der gängigen Ladekarten. Nähere Infos erhalten Sie bei EVN unter 0800-800777.

Förderungen nutzen

Im Rahmen einer gemeinsamen Förderungsaktion des Bundesministeriums für Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie (BMK), der Autoimporteure, der Zweiradimporteure und des Sportfachhandels wird im Jahr 2021 die Anschaffung von Elektro-Fahrzeugen für den privaten als auch betrieblichen Einsatz mit bis zu 5.000 Euro Förderung für PKW unterstützt. Weitere Informationen zu den Förderungen sind unter umweltfoerderung.at zu finden.

Attraktive Vorteile

Neben dem Umweltgedanken machen auch die aktuellen Rahmenbedingungen wie Förderungen, Vorsteuerabzugsfähigkeit, Entfall des Sachbezugs und der motorbezogenen Versicherungssteuer Elektro-Fahrzeuge immer attraktiver. Daher sind auch mehr öffentliche Ladestationen zum Laden der Fahrzeuge notwendig. Der Ausbau der Ladeinfrastruktur für die E-Mobilität in Niederösterreich wurde in den letzten Jahren stark forciert. Aufgrund des Ausbaus von Ladestationen ist die Nutzung von Elektrofahrzeugen flächendeckend möglich. ■

„Blühsterreich“

Karl Ploberger in der Gartenstadt Baden zu Gast

Kaum anderswo ist es stimmiger, mit der „Natur im Garten“-Infotour „Blühsterreich“ Station zu machen als in der Gartenstadt Baden. Der dafür ausgewählte Standort direkt am Genussmarkt sorgte dabei nicht nur für einen besonders abwechslungsreichen Rahmen, sondern bot auch die Möglichkeit, den entspannten Einkauf regionaler Köstlichkeiten mit einem Blitzkurs voller Gartentipps zu verbinden.
So erfuhr man etwa, wie Blumenzwiebeln richtig gesetzt werden, welche Gartenerde am besten wofür geeignet ist und wie man mit umweltfreundlichen Methoden Pflanzenschädlingen den Garaus machen kann. Stadtrat Franz Schwabl erwies sich als erklärter „Winzer mit Leib und Seele“ als äußerst fachkundig und nutzte die Gelegenheit, um sich mit den „Natur im Garten“-Experten auszutauschen. ■

Mathias Wobornik, Karl Ploberger, Christa Lackner und Stadtrat Franz Schwabl.

Massive Mängel am Parkdeck Zentrum Süd

Experten-Gutachten spricht eine deutliche Sprache

Deutlich sichtbare Schäden am Parkdeck Zentrum-Süd veranlassten die Stadt Baden im Vorjahr, unverzüglich aktiv zu werden und im Stadtrat im Mai 2020 die Beauftragung der Firma „OFI Technologie und Innovation GmbH“ zu beschließen. Umfang des Auftrags waren eine Analyse des IST-Zustandes der Stahlbetonkonstruktion des Parkdecks Zentrum Süd, ein Gutachten inklusive Sanierungskonzept sowie eine unverbindliche Grobkostenschätzung.

Starke Schäden durch Chloridbelastung

Das Ergebnis der umfassenden Analyse ergab, dass das Tragwerk des Parkdecks starke Schäden aufweist und der Beton durch die Streusalzbelastung stark angegriffen ist. An 71 % der 52 Prüfstellen konnte eine erhöhte Chloridbelastung festgestellt werden. „Das Streusalz gelangt in den Wintermonaten durch das Spritz- und Abtropfwasser der Autos in die Wände und die Decken und hat starke Schäden verursacht“, erklärt Bürgermeister Stefan Szirucsek, der nach Vorliegen der umfassenden Analyse Resümee zieht: „Die Analyse des Parkdecks Zentrum Süd hat zweifelsfrei ergeben, dass das Gebäude gravierende Schäden aufweist. Hinzu kommt, dass dieses nicht barrierefrei ist und auch die Anordnung der Parkplätze aufgrund der heute wesentlich breiteren Auto-Karosserien von z. B. SUV’s nicht mehr zeitgemäß ist.“ ■

Massive Schäden sind im Pardeck Zentrum Süd aufgrund der Cloridbelastung zu verzeichnen.

Die Parkraum-Evaluierung

Anpassung so rasch als möglich

Unmittelbar nach Einführung des neuen Parkraumkonzeptes hat sich gezeigt: Es gibt wieder freien Parkraum. Die endlose Parkplatzsuche für Badenerinnen und Badener hat ein Ende. Es war absehbar und klar, dass nach einer Einführungsphase das Konzept in einigen Bereichen nachgeschärft werden muss. Ein breit angelegter Evaluierungsprozess war daher von Beginn an als fundamentaler Bestandteil des Parkraumkonzeptes vorgesehen.

Auslastung festgehalten

Schon wenige Wochen nach Inkrafttreten des neuen Parkraumkonzeptes wurde begonnen, die Parkraumsituation in allen Bereichen zu analysieren. Dazu wurden die Straßenzüge in den grünen Zonen mehrmals – an verschiedenen Wochentagen und zu unterschiedlichen Tageszeiten – abgefahren und die jeweilige Auslastung der Parkräume festgehalten und gezählt. Die Stadt Baden wird im Zuge der Evaluierung Lösungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Badener Betriebe erarbeiten. Außerdem wird analysiert, in welchen Straßenzügen Maßnahmen gegen den Verdrängungsverkehr getroffen werden müssen und welche Adaptierungen nötig sind, um die betroffenen Bereiche zu entlasten. ■

Unmittelbar nach Einführung des Parkraumkonzeptes hat sich gezeigt: Es gibt wieder freien Parkraum

Zukunfts-Fahrplan

Für eine erfolgsversprechende Stadtentwicklung

Als Zukunfts-Fahrplan für die Weiterentwicklung der Bereiche „Tourismus“, „Wirtschaft“ sowie „Klima- und Energie“ richtet die Stadt Baden ihr örtliches Raumordnungsprogramm neu aus.
Bürgermeister Stefan Szirucsek unterstreicht: „Wir wollen Baden in eine gute Zukunft führen. Jetzt ist der Zeitpunkt, um die Strategie in mehreren Handlungsfeldern neu zu denken. Dazu holen wir uns die Unterstützung von internationalen Experten.“

Zukunftsorientierte Neuausrichtung für Kur- und Gesundheitslandschaft

Durch die die Zuerkennung des Welterbestatus‘ im Rahmen der „Great Spa Towns of Europe“ eröffnen sich bedeutsame Chancen - Zukunftsperspektiven, die für den heimischen Tourismus, die Wirtschaft aber auch die internationale Wahrnehmung Badens entscheidende Impulse bedeuten können.
Eine Hauptrolle spielt dabei die Entwicklung einer modernen Gesundheitslandschaft. Basierend auf Badens erfolgreicher Tradition soll das Kurwesen als modernes Kompetenzzentrum für Medizin und innovative Behandlungsmethodik weiterentwickelt und in Kombination mit der einzigartigen Kultur- und Naturlandschaft als „Gesundheitsdestination de luxe“ etabliert werden.
Planungsstadtrat Hans Hornyik: „Die Aufnahme in die Liste des UNESCO Welterbes eröffnet neue Chancen für den Tourismus. Wir beginnen den Aufbruch zur internationalen Gesundheitsdestination, zum Weltkurort. Dafür sollen jetzt mit Hilfe von Topexperten die Weichen gestellt werden. Es geht um nicht weniger als die Zukunft Badens.“
„Es ist höchste Zeit, ein zukunftsorientiertes Bild des Gesundheitstourismus für Baden zu entwerfen, damit in den nächsten Jahren das Ziel angepeilt werden kann“, ist auch Helga Krismer überzeugt. „Ich bin sehr froh, dass wir in der Stadtregierung effizient und fokussiert gestalten.“

Energieversorgung und Klimawandelanpassung

„Zwar haben wir als Klima-Vorzeigestadt in den letzten 10 Jahren schon viel erreicht, wie etwa die Verdopplung der Jahresproduktion durch Photovoltaikanlagen“, weiß Vizebürgermeisterin Helga Krismer, „um die zu erfüllenden Klimaziele zu erreichen, müssen wir aber weitere Hebel in Bewegung setzen.“
Die aktuellen Vorgaben sind: bis 2040 aus Gas auszusteigen und 2035 aus Öl. Positiv sieht die Vizebürgermeisterin in diesem Zusammenhang eine kürzlich erfolgte Novelle des NÖ Raumordnungsgesetzes, wo nun erstmals ein Konzept zur Energieversorgung und Klimawandelanpassung als integraler Bestandteil eines örtlichen Entwicklungskonzeptes vorgesehen wird. „Wir gehen hier wieder einmal als Stadt in Niederösterreich voran. Ich bin sehr froh, dass wir einen erfahrenen Experten gewinnen konnten“, ortet Helga Krismer Chancen für den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen.
Die aktuell gültigen Bausperren waren bereits die Vorboten, um in Zukunft in der Flächenwidmung auch Fassadenbegrünung oder Dachbegrünung bzw. Photovoltaik zu fixieren.

Entwicklungspotenzial ausschöpfen

Die Randbedingungen für die heimische Wirtschaft haben sich nicht zuletzt aufgrund der Corona-Pandemie und ihren Auswirkungen auf den Finanz- und Immobilienmarkt sowie durch die Digitalisierung des Handels massiv geändert. Zudem stehen in Baden einige Potentialflächen zur Verfügung, die für wertvolle zusätzliche Impulse für den Standort Baden sorgen können.
Unter diesen Gesichtspunkten soll im Rahmen des neuen örtlichen Raumordnungskonzeptes eine innovative Struktur für die Bewerbung und Entwicklung des Wirtschaftsstandorts Baden erarbeitet werden.
„Mit der Schaffung einer innovativen Struktur werden wir Baden international noch sichtbarer machen“, sind der Stadtchef und die Vizebürgermeisterin überzeugt. ■

Badens Lions-Clubs

Mit vollem Elan ins neue Vereinsjahr

Sowohl der neue Vorstand des Lions Clubs Baden-St. Helena als auch jener des Lions Clubs Baden-Helenental stellten sich kürzlich bei Bürgermeister Stefan Szirucsek vor und informierten bei dieser Gelegenheit über die geplanten Vorhaben im kommenden Jahr.

Verbindendes Element

Was die Serviceclubs verbindet, ist ihr großes Engagement, das trotz der herausfordernden Covid-Zeit ungebrochen ist. So konnten sich die Damen des Lions Clubs St. Helena etwa kürzlich über einen großen Erfolg ihres überaus gelungenen Charity-Bekleidungsflohmarktes im Hotel Schloss Weikersdorf freuen, die Herren des Lions Clubs Baden-Helenental sorgten im September für einen aufsehenerregenden Charity Olditmer Grand Prix und planen eine Adventhütte am Hauptplatz, wo sie gemeinsam mit den Kollegen der „Rotarys“ und der „Kiwanis“ sowie dem „Roten Kreuz“ für heiße Köstlichkeiten und Weihnachtsstimmung sorgen wollen. ■

Die beiden Serviceclubs stellten sich im Rathaus vor

Gold Level für Jugendarbeit.07

Die „jugendarbeit.07“ in Baden hat sich im Bereich Jugendgesundheit stets intensiv engagiert und dazu u.a. Workshops zur Suchtprävention, Aktivitäten gegen Alkoholmissbrauch oder Rauchen oder auch Anleitungen für eine gesunde Ernährung auf die Beine gestellt. Nach abgeschlossenem Zertifizierungsprozess darf die „jugendarbeit.07“ stolz auf ihre Arbeit sein: Neben der Auszeichnung „Gesundheitskompetente mobile Jugendarbeit wurde ihnen österreichweit als eine von 13 Organisationen der „Gold Level“ verliehen.

Trägerpersonal gesucht

Städtische Bestattung Baden

Die Stadtgemeinde Baden, Städtische Bestattung, sucht ab sofort Trägerpersonal auf geringfügiger Basis. Sie arbeiten in einem seriösen Gemeindebetrieb, welcher sich durch sein Dienstleistungsniveau einen ausgezeichneten Ruf erworben hat. Absolute Zuverlässigkeit und Pflichtbewusstsein sowie ein absolut seriöses und gepflegtes Erscheinungsbild und körperliche Eignung setzen wir daher voraus. In einem Team von 4 oder 6 Trägern wird der Sarg von der Aufbahrungshalle mit einem Bahrwagen ans Grab gebracht und dort mit Seilen in die Grabstelle hinuntergelassen. Bei Interesse wenden Sie sich bitte persönlich an die Städtische Bestattung Baden, Neustiftgasse 6, oder richten Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an bestattung@baden.gv.at

Baden bei Wien

Städtische Bestattung
Neustiftgasse 6, Baden

Tel. 02252 86800-500
Fax 02252 86800-505

bestattung@baden.gv.at
www.bestattung-baden.at

Hohe Auszeichnung für August Breininger

Österr. Ehrenkreuz für Wissenschaft & Kunst

Im festlichen Rahmen des Landhauses St. Pölten überreichte Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner dem Landtagsabgeordneten und Bürgermeister a.D., KR Prof. Mag. August Breininger, das von Bundespräsident Dr. Alexander Van der Bellen verliehene „Österreichische Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst 1. Klasse".

Stadtamtsdir. Roland Enzersdorfer, StR Hans Hornyik, Bgm. Stefan Szirucsek, LH Johanna Mikl-Leitner, August und Monika Breininger, Vzbgm. Helga Krismer und LAbg. Christoph Kainz

Vielfältige Wirkungsweise

In der Laudatio hieß es: „Professor Breininger machte ein Leben lang, ob als Geschäftsmann, als Veranstalter, als Autor sowie Vortragender und Künstler und nicht zuletzt als Politiker die Kultur mit all ihren Inhalten und Erscheinungsformen zum Zentrum seines Wirkens. Er war dabei nicht nur Former und Reformer der kulturellen Position Badens, sondern hat auch landesweit und darüber hinaus wesentliche kulturpolitische Akzente gesetzt."

Eine Delegation der Stadtgemeinde Baden wohnte der Verleihung persönlich bei und gratulierte Badens so vielseitiger und verdienter Persönlichkeit herzlich zu dieser hohen Auszeichnung. ■

Otwin Meszaros, Helmut Schwarzer und Bürgermeister Stefan Szirucsek

Jazz-Auszeichnungen

Dr.iur. Otwin Meszaros und Helmut Schwarzer

In den vergangenen 15 Jahren hat sich der Jazz in Baden vom „Mauerblümchendasein" zum echten Publikumsmagneten entwickelt! Großartige Veranstaltungsschienen werden von vielen begeisterten Fans besucht, Jazzheurige, Jazzfrühstück, Montagsjazz, Jazztage, Jazzcafe usw. boomen.

Bürgermeister Stefan Szirucsek: „Otwin Meszaros und Helmut Schwarzer haben sich um den Jazz in Baden in besonderer Weise verdient gemacht!" Dr.iur. Otwin Meszaros ist begeisterter und bekennender Jazzfan, und hat großen Gefallen am Jazz in Baden gefunden, den er seit Jahren auch finanziell unterstützt. Helmut „Blacky" Schwarzer ist Gründer von ProJazz Austria und für die musikalische Gestaltung der Jazzevents verantwortlich. ■

Ehrung, Kunst und Zeitgeschichte!

Christina Schön, Thomas Eichler und Prof. Wolfgang Bandion

Baden ist von je her die Stadt der Kultur. Mozart mit seinem Ave Verum und Beethoven mit seiner 9. Symphonie haben Baden zur international vielbeachteten Musikstadt erhoben. Aber auch die bildende Kunst hat ihren Stellenwert, beispielsweise mit dem Zeitgenossen Arnulf Rainer, dem ein eigenes Museum gewidmet wurde. Christina Schön, Thomas Eichler und Prof. Wolfgang Bandion haben sich um die Kultur in Baden in besonderer Weise verdient gemacht! Im Zuge einer Ehrung überreichte nun Bürgermeister Stefan Szirucsek den verdienten Kulturschaffenden die Beethoven Medaille in Bronze. ■

Aus dem Gemeinderat

Abstimmungsverhalten im öffentlichen Teil der Sitzung vom 28. September 2021

Sitzung vom 28. Sept.

Dringlichkeitsantrag I der Wahlpartei „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“ betreffend „Aufhebung der Verordnung des Gemeinderates der Stadtgemeinde Baden vom 29. Juni 2021 über die Einhebung einer Kurzparkzonenabgabe für das abgabepflichtige Abstellen mehrspuriger Kraftfahrzeuge in sämtlichen Kurzparkzonen und die Einhebung einer Parkabgabe in Straßen außerhalb der Kurzparkzone in der Grünen Zone im Gemeindegebiet Baden“.
Die Dringlichkeit wurde nicht zuerkannt: 22 Gegenstimmen (GRÜNE, Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek, StR Michael Capek, MA, BEd, BA, BA, StR Herbert Dopplinger, StR Hans Hornyik, StR Franz Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, GR Nisret Bujari, GR Claus Grünwald, GR Leopold Habres, GR Judith Händler, GR Mag. Petra Haslinger, MSc, GR Mag. Florian Haslwanter, GR HR Dr. Ernst Schebesta, GR Patrizia Wolkerstorfer), 3 Stimmenthaltungen (GR Rudolf Gehrer, StR Abg.z.NR Mag. Carmen Jeitler-Cincelli, GR Mag. Gottfried Forsthuber)

Dringlichkeitsantrag II der „Wir Badener“ betreffend „Badens Kampf gegen Corona“.
Die Dringlichkeit wurde nicht zuerkannt: 27 Gegenstimmen (ÖVP, GRÜNE, NEOS), 1 Stimmenthaltung (FPÖ)

Dringlichkeitsantrag III der „Wir Badener“ betreffend „Höherer Unterstützungsbetrag im Rahmen der Badener Brennstoffaktion für sozialbedürftige Badener/innen“.
Die Dringlichkeit wurde nicht zuerkannt: 26 Gegenstimmen (ÖVP, GRÜNE), 2 Stimmenthaltungen (NEOS)

Dringlichkeitsantrag IV der „Wir Badener“ betreffend „Wir Badener – Bürgerliste Jowi Trenner“ betreffend „Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Baden als nachhaltiger Beitrag zur Energiewende und zum Klimaschutz in Zusammenarbeit mit der Energie Zukunft Niederösterreich GmbH“. Die Dringlichkeit wurde nicht zuerkannt: 26 Gegenstimmen (ÖVP, GRÜNE)

Dringlichkeitsantrag V der SPÖ betreffend „Kostenlose Werbemöglichkeiten im amtlichen Nachrichtenblatt für Vereine“. Die Dringlichkeit wurde einstimmig zuerkannt: Pkt. 11

Dringlichkeitsantrag VI der SPÖ betreffend „Mobilitätspaket und Parkraumkonzept Baden; Änderung der Verordnung über die Einhebung einer Abgabe für das Parken mehrspuriger Kraftfahrzeuge in den gebührenpflichtigen Parkzonen. Entlastungspaket für Erwerbstätige und NebenwohnsitzerInnen“
Die Dringlichkeit wurde nicht zuerkannt: 22 Gegenstimmen (Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek, StR Michael Capek, MA, BEd, BA, BA, StR Herbert Dopplinger, StR Hans Hornyik, StR Franz Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, GR Nisret Bujari, GR Claus Grünwald, GR Leopold Habres, GR Judith Händler, GR Mag. Petra Haslinger, MSc, GR Mag. Petra Haslwanter, GR wirkl. HR Dr. Ernst Schebesta, GR Patrizia Wolkerstorfer, GRÜNE), 4 Stimmenthaltungen (StR Abg.z.NR Mag. Carmen Jeitler-Cincelli, GR Rudolf Gehrer, GR Mag. Gottfried Forsthuber, GR Michael Autin)

Dringlichkeitsantrag VII der SPÖ betreffend „Mobilitätspaket und Parkraumkonzept Baden; Änderung der Verordnung über die Einhebung einer Abgabe für das Parken mehrspuriger Kraftfahrzeuge in den gebührenpflichtigen Parkzonen. Auswahlmöglichkeit für AnrainerInnen der blauen Zone als wirtschaftsfördernde Maßnahme.“
Die Dringlichkeit wurde nicht zuerkannt: 22 Gegenstimmen (Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek, StR Michael Capek, MA, BEd, BA, BA, StR Herbert Dopplinger, StR Hans Hornyik, StR Franz Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, GR Nisret Bujari, GR Claus Grünwald, GR Leopold Habres, GR Judith Händler, GR Petra Mag. Haslinger, MSc, GR Mag. Florian Haslwanter, GR wirkl. HR Dr. Ernst Schebesta, GR Patrizia Wolkerstorfer, GRÜNE), 4 Stimmenthaltungen (StR Abg.z.NR Mag. Carmen Jeitler-Cincelli, GR Rudolf Gehrer, GR Mag. Gottfried Forsthuber, GR Michael Autin)

Dringlichkeitsantrag VIII der NEOS betreffend „Modernes Mobilitätskonzept für die Zukunft Badens. Einleitung eines Partizipationsprozesses unter Berücksichtigung der Wirtschaft und der zukünftigen Entwicklung der Stadt Baden. Grundlegende Überarbeitung des vorliegenden Konzeptes und der am 29.06. beschlossenen Verordnung“.
Die Dringlichkeit wurde nicht zuerkannt: 22 Gegenstimmen (Bgm. Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek, StR Michael Capek, MA, BEd, BA, BA, StR Herbert Dopplinger, StR Hans Hornyik, StR Franz Schwabl, StR Angela Stöckl-Wolkerstorfer, GR Nisret Bujari, GR Claus Grünwald, GR Leopold Habres, GR Judith Händler, GR Mag. Petra Haslinger, MSc, GR Mag. Florian Haslwanter, GR wirkl. HR Dr. Ernst Schebesta, GR Patrizia Wolkerstorfer, GRÜNE), 4 Stimmenthaltungen (StR

Fortsetzung aus dem Gemeinderat; 28. Sept. 2021

Abg.z.NR Mag. Carmen Jeitler-Cincelli, GR Rudolf Gehrer, GR Mag. Gottfried Forsthuber, GR Michael Autin)

Tagesordnung

1. Bericht Umweltgemeinderätin
Der Bericht wurde einstimmig zu Kenntnis genommen.

2. Bericht EU-Gemeinderat
Der Bericht wurde instimmig zu Kenntnis genommen.

3. Wasserwirtschaft, Bereich Heilquellen; Leistungssteigerung der Josefsquelle Bohrung 1 Nachträgliche Genehmigung
Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 2 Enthaltungen (NEOS)

4. Anschaffung eines Hilfeleistungsfahrzeuges (HLF2) für die Freiwillige Feuerwehr Baden-Weikersdorf
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

5. Wasserwirtschaft, Bereich Wasser, Sanierung der Wasserkraftturbinen im Pumpwerk Ebenfurth
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

6. Steinbruchgasse 22, Grundabtretungsvereinbarung und Entwidmung von Teilflächen aus dem öffentlichen Gut des Grundstückes 791/1, EZ 264, KG Rauhenstein.
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen.

7. Örtliches Entwicklungskonzept, Beauftragung wesentlicher Sektorenthemen
Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 11 Stimmenthaltungen (Wir Badener - Bürgerliste Jowi Trenner, SPÖ)

8. Straßenreinigung – Straßenkehricht, überplanmäßige Ausgabe
Abstimmungsantrag mehrheitlich angenommen: 2 Stimmenthaltungen (NEOS)

9. Sommerarena, Generalsanierung - Vergabe Gewerke 1. Teil
Abstimmungsantrag einstimmig angenommen angenommen.

10. Bericht Prüfungsausschuss
Der Bericht wurde einstimmig zur Kenntnis genommen.

11. Kostenlose Werbemöglichkeiten im amtlichen Nachrichtenblatt für Vereine
StR Hornyik stellt den Geschäftsordnungsantrag, diesen Antrag in den dafür zuständigen Gemeinderatsausschuss zu verweisen.
Der Geschäftsordnungsantrag wurde einstimmig angenommen.

Sitzungstermine

Die nächsten Sitzungen des Gemeinderates finden am **16.11. und 14.12. um 18 Uhr** statt. Ort wird noch bekanntgeben. Änderungen vorbehalten.

Anmeldung:
02252 86800-700
Infos: www.baden.at

Ärzte Wochenenddienste

Aufgrund der häufig auftretenden, kurzfristigen Änderungen hinsichtlich der diensthabenden Ärzte an Wochenenden und Feiertagen ist es uns leider nicht mehr möglich, Ihnen in diesem Medium einen verlässlichen Dienstplan zu veröffentlichen. Infos zu den diensthabenden praktischen Ärzten erhalten Sie jedoch bei der Niederösterreichischen Ärztekammer auf **http://cms.arztnoe.at/cms/ziel/100980/DE** oder telefonisch unter 141, bzw. auf **www.141.at.**

Diese ärztlichen Wochenenddienste erfolgen nur in dringenden Notfällen im Zeitraum von 8 Uhr früh bis 14 Uhr.

Zahnärztlicher Notdienst

Diese Dienste erfolgen nur in dringenden Notfällen von 9 bis 13 Uhr! Informationen zu den diensthabenden Zahnärzten, Urlaubsmeldungen usw. erhalten Sie bei der Niederösterr. Landeszahnärztekammer auf der Website **www.notdienstplaner.at/aktuellenotdienste** sowie unter **Tel. 141**

Tierärztlicher Notdienst

Unter der Notrufnummer 01 53116 bzw. unter **www.tierarzt.at** finden Sie Hilfe für Ihr Haustier.
Tierschutzverein Baden, Tel. 02252 42110
bzw. Serviceseiten im Internet
www.tierheim-baden.at

Apotheken Wochenend- und Feiertagsdienste

November 2021

1.	Marien-Apotheke
6.	Weilburg-Apotheke
7./13.	Heilquell-Apotheke
14./20.	Marien-Apotheke
21./27.	Active-Apotheke
28.	Aeskulap-Apotheke

Dezember 2021

4.	Aeskulap-Apotheke
5.	Landschafts-Apotheke
8.	Marien-Apotheke
11.	Landschafts-Apotheke
12./18.	Hl. Geist-Apotheke
19./25.	Weilburg-Apotheke
26.	Heilquell-Apotheke

Jänner 2022

Die Termine standen zu Redaktionsschluss noch nicht fest. Unter der Apotheken-Notruf Nr. 1455 können die Jänner-Termine bei Bedarf nachgefragt werden.

Adressen der Apotheken

Heiligen Geist–Apotheke
Hauptplatz 6, Baden, Tel. 02252 485 69

Heilquell–Apotheke
Antonsgasse 1, Baden, Tel. 02252 871 25

Landschafts–Apotheke
Hauptpl. 13, Baden, Tel. 02252 863 15

Marien–Apotheke
Leesdorfer Hauptstraße 11, Baden
Tel. 02252 871 47-0

Weilburg–Apotheke
Weilburgstr. 2, Baden, Tel. 02252 484 03

Aeskulap–Apotheke
Mühlg. 1, Pfaffstätten, Tel. 02252 21 110

Activ–Apotheke
Pfarrgasse 11, 2512 Tribuswinkel, Tel. 02252 85538

Apotheken-Notruf: 1455

Tipps + Termine

Jugendanliegen

Dominik Gschiegl steht ehrenamtlich als Jugendombudsmann zur Verfügung. Er ist Vorsitzender des Jugendbeirates und kümmert sich um die Anliegen der Jugendlichen und Badener Jugendvereine und Jugendorganisationen. Infos: 0664 88718082, jugendbeirat@baden.gv.at

HALLE B
www.halleb.at

Krebs-Selbsthilfe

für Frauen nach Krebs, Verein Baden und Umgebung. Wöchentl.: Bewegungstherapie: Jeweils am Di (außer Schulferien), 17 Uhr im Turnsaal des LK Baden. Monatlich: Aktivitäten und Vorträge jeden 3. Mi im Monat (außer Schulferien) im Lehrsaal oder Speisesaal des LK Baden. Infos: Mag. Maria Rameder-Paradeiser, 0664 1737070, maria.paradeiser@aon.at, frauenselbsthilfe-baden.at

Blindenhilfe

Die Hilfsgemeinschaft der Blinden und Sehschwachen Österreichs informiert im Rahmen von regelmäßigen Bezirksgruppen-Treffen über kostenlose Beratungsleistungen mit: Sozialberatung, Hilfsmittelberatung, kostengünstiger Zugang zur Hörbücherei, kostengünstiger Verleih von Lesegeräten, barrierefreies Seniorenwohnhaus Waldpension. Gruppentreffen: Auf Grund der Pandemie-Maßnahmen können derzeit keine Termine bekanntgegeben werden. Kontakt: Hubert Wagner, Tel. 01 3303545-83, www.hilfsgemeinschaft.at

Rotes Kreuz

Im Haus der Menschlichkeit in der Wienerstr. 68 a befindet sich der Sozial.laden – geöffnet Mo-Fr, 10-15 Uhr, und zusätzlich die Team Österreich Tafel – geöffnet Sa, 16-18 Uhr. Der Flohmarkt hat seinen Standort auch in das Haus der Menschlichkeit verlegt und kann Mo-Fr 10-15 Uhr, besucht werden. Regelmäßig findet ein Flohmarkt mit unterschiedlichen Schwerpunkten statt. Nur an Donnerstagen vor diesem großen Flohmarkt ist der Laden wegen Umbau geschlossen, ebenso der Bereich Familienzusammenführung, Jugend und Familie mit dem Lerntreff. Die Infostelle zu allen Angeboten des Roten Kreuzes im Haus der Menschlichkeit kann Mo-Fr von 10-15 Uhr besucht werden. Gerne unterstützen wir Sie im Bereich Pflege zu Hause mit unserer Hauskrankenpflege, dem Verleih von Pflegebehelfen und Infos für pflegende Angehörige (Tel. Mo-Fr 0664 4209953). Telefonisch sind wir unter 059144 52004 erreichbar oder Sie senden ein Mail: baden@n.roteskreuz.at

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
NIEDERÖSTERREICH
Aus Liebe zum Menschen.

Umwelttelefon

der Berg- und Naturwacht für den Bezirk Baden, Tel. 02252 44660

COVID-19

Corona erfordert individuelles Termin-Management

Die zahlreichen Maßnahmen, die zur Eindämmung des Coronavirus nötig sind, machen es auch den zahlreichen Selbsthilfegruppen und Serviceeinrichtungen schwer, Termine zu planen und längerfristig festzulegen. Aus diesem Grund ist es auch uns nicht möglich, verbindliche Informationen zu veröffentlichen. Wir bitten daher um Verständnis, dass wir für die auf den Serviceseiten angegebenen Zeiten keine Gewähr übernehmen können.

Bitte nehmen Sie daher auf jeden Fall persönlichen Kontakt mit der jeweiligen Interessensgruppe und Serviceeinrichtung auf, um die jeweils aktuell gültige Regelung zu erfragen.

Wir danken für Ihr Verständnis!

Sprechstunden

Bürgermeister

Gerne nimmt sich Bürgermeister Dipl.-Ing. Stefan Szirucsek jeweils Montag zwischen 12–13 Uhr für Ihre Anliegen Zeit. Anmeldung im Rathaus, Hauptplatz 1, Baden, 02252 86800-219
buergermeister@baden.gv.at

Vizebürgermeisterin & Umweltgemeinderätin

Auch Vizebürgermeisterin & Umweltgemeinderätin Dr. Helga Krismer steht gerne für persönliche Gespräche zur Verfügung. Anmeldung im Rathaus, Hauptplatz 1, Baden, 02252 86800-219
vizebuergermeisterin@baden.gv.at

Ombudsfrau Maria Rettenbacher
für Menschen mit Behinderung, Tel. 0699 12128333
ombudsfrau@baden.gv.at

Ombudsmann Franz Geiger
für Anliegen aller Art, Tel. 0664 3007700
ombudsmann@baden.gv.at
Sprechstunden der Ombudsleute jeweils am Mi, 10 – 11 Uhr, im Zimmer 1.42 im 1. Stock des Rathauses. Keine Anmeldung erforderlich.
Im August finden keine Sprechstunden statt.

Wertstoff-sammelinseln

Die Stadtgemeinde Baden erinnert an das Verbot von widerrechtlichen Müllablagerungen bei Wertstoffsammelinseln sowie Ablagerungen von Hausmüll bei den Mülltonnen. Diese sind nach § 6 NÖ Abfallwirtschaftsgesetz verboten und werden unverzüglich mit allen strafrechtlichen Folgen zur Anzeige gebracht. Bitte auch um Einhaltung der Abgabezeiten! Infos: GVA Baden, Tel. 02234 741 51. www.abfallverband.at/baden

Bildungs- und Berufsberatung

Haben Sie Fragen zu Ihrer beruflichen Zukunft, zu Aus- und Weiterbildung und finanziellen Fördermöglichkeiten? Das mobile Beratungsservice der BhW NÖ GmbH bietet Ihnen im Rahmen des Projektes Bildungsberatung NÖ Infos und Beratung für Ihre ganz persönliche berufliche Weiterentwicklung. Dabei sind alle Leistungen völlig kostenfrei, unverbindlich und selbstverständlich streng vertraulich. Terminbuchungen über www.bildungsberatung-noe.at oder unter Tel. 02742 25025.

Osteoporose

Die Osteoporose-Selbsthilfegruppe bietet regelmäßige Treffen für Interessierte und Betroffene an. Diese finden jeden 1. Mo im Monat um 17 Uhr, LK Baden, Waltersdorferstr. 75, 2. Stock, Besprechungsraum E3, statt. Außerdem veranstaltet die Osteoporose-Selbsthilfegruppe eine wöchentliche Heilgymnastik-Stunde, jeden Mi, 17–18 Uhr, im Turnsaal der Krankenpflegeschule, Leesdorfer Hauptstr. 35 Infos: Mag. Gabriela Heiss, gabyheiss@hotmail.com, 0664 141 37 49

KOBV

Sprechtage des Kriegsopfer- und Behindertenverbandes in der Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ, Baden, Elisabethstr. 38. Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 13 bis 14.30 Uhr. Die nächsten Termine: 3. & 17.11., 1. & 15.12.2021, 5. & 19.1.2022. Aufgrund der aktuellen Gefährdungslage sind persönliche Beratungen derzeit NUR nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unter 01 4061586-47 DW und unter Beachtung der vorgegebenen Corona-Schutzmaßnahmen möglich!

Suchtberatung

Suchtberatung im Anton-Proksch-Institut in Baden, Helenenstraße 40/4/41. Die Anlaufstelle steht vor allem von Sucht Betroffenen, aber auch für deren Angehörige zur Verfügung. Info und Anmeldung: Mo, Di und Mi, 14 bis 18 Uhr, Do 10 bis 13 Uhr, Tel. 01 88010-1370.

Zusatzsäcke zur Biotonne

Zur Sammlung zusätzlicher Bioabfälle aus dem Garten werden beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Baden 60-Liter-Kraftpapiersäcke zum Kauf angeboten. Diese Säcke sind mit der Aufschrift „GVA-Baden“ versehen und für BenutzerInnen von Biotonnen um 1,50 € /Stk. erhältlich. Damit sind die Kosten der Abholung und der Kompostierung gedeckt. Mit diesen Bioabfallsäcken können Biotonnenbenutzer die „Spitzenzeiten“ für Gartenabfälle im Frühjahr und Herbst gut überbrücken. Beachten Sie bitte, dass dieses Serviceangebot ausschließlich für Biotonnenbenutzer gültig ist. Danke.

Pflegehotline

Die Pflege-Hotline des Landes NÖ bietet pflegebedürftigen Menschen, ihren Angehörigen und allen Personen, die mit Problemen der Pflege befasst sind, umfassende und kompetente Beratung an. Pflege-Hotline das Amtes der NÖ Landesregierung: 02742 9005-9095, Mo bis Fr, 8–16 Uhr, post.pflegehotline@noel.gv.at

Weißer Ring

Der Weiße Ring bietet rasch, unbürokratisch und kostenlos: professionelle Beratung & Betreuung / psychosoziale und anwaltliche Prozessbegleitung (für Opfer von Gewalt oder gefährlicher Drohung) – polizeilicher Anzeige bis Verfahren / substanzielle materielle Unterstützung zur Bewältigung der Opfersituation (Baraushilfen, Einkaufsgutscheine, zinsenlose Überbrückungsdarlehen zur Vorfinanzierung von Therapien, Heilbehelfen, etc.) Im Auftrag des BM für Justiz betreibt der Weiße Ring den jederzeit erreichbaren, gebührenfreien Opfer-Notruf: 0800 112 112.

Standesamt

Service und Beratung werden beim Standesamt Baden groß geschrieben! Alle Infos, von den erforderlichen Dokumenten bei den verschiedensten Anlässen bis zu den genauen Hochzeitsterminen, auf www.standesamt-baden.at.

Zivilschutz

Sicherheits-Informations-Zentrum der Stadtgemeinde Baden. Zivilschutzwissen, Hilfe zur Selbsthilfe des NÖ Zivilschutzverbandes. Servicetelefon; 02252 400-0 (über Stadtpolizei) siz@baden.gv.at, www.noezsv.at, www.siz.cc

Alzheimerhilfe

Die Alzheimer Selbsthilfegruppe trifft einander jeden 3.

Impressum

Medieninhaberin und Herausgeberin: Stadtgemeinde Baden, Rathaus, Hauptplatz 1
Fotos: Stadtgemeinde Baden • Anzeigen: Pressestelle • Anzeigenpreise laut Anzeigenpreisliste 2021. 26535W75U

Anzeigen- & Redaktionsschluss: Heft 1/2022: 17.12.2021
Alle Termine & Informationen der Stadtgemeinde Baden: Änderungen vorbehalten.

Tel: +43 2252 86 800 DW 840, DW 240 und DW 241, Fax: +43 2252 86 800 DW 210
presse@baden.gv.at, www.baden.at
Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau

Auflage: 17.500 Stück

Mittwoch des Monats um 17 Uhr (nach tel. Voranmeldung) in der Pergerstraße 15. Kontakt: Tel. 0681 10461067, E-Mail: alzheimerangehoerige@gmail.com, www.alzheimerangehoerige-baden.com; Spezielle Angebote: Tagesbetreuung jeden Mo, Mi, und Fr von 8-16 Uhr. Gedächtnistraining Mo, Mi & Fr, jeweils 8-16 Uhr. Anmeldung: sigrid.spoerk@gmail.com bzw. per SMS an Tel. 0699 10720801

Hospizbewegung

Begleitung für unheilbar Kranke und Angehörige. Mobiles Hospizteam: Birgitta Gmeiner, Tel. 02252 22866, team@hospiz-baden.at Mobiles Palliativteam: Alexandra Staiger, Tel. 0676 9648488, mpt.baden@a1.net Trauergruppe: 10.11., 1.12. und 15.12.2021 sowie 5.1. und 19.1. jeweils 18.00 - 19.30 Uhr. Anmeldung. Tel 02252 22866. Online-Trauergruppe: 24.11. und 22.12.2021 sowie 26.1.2022, jeweils 19-20 Uhr. Anmeldung: team@hospiz-baden.at. Einzeltrauergespräche mit Trauerbegleiterin: Anmeldung, Tel. 02252 22866. Kinderbegleitungsgruppe „Krebs in der Familie“: Online-Trauergruppe, Einzeltrauergespräche mit Trauerbegleiterin: auf Anfrage, Tel. 02252 22866. Flohmarkt: 19.11. & 28.1.2022. Alle Termine finden in der Hospizbewegung, Baden, Mühlgasse 74, statt. Virtueller Trauerraum: www.trauerraum-baden.at
Lebenscafe für Trauernde „Gemeinsam, statt einsam“: Jeweils am 1. Mittwoch im Monat von 16-18 Uhr in der Cafe Konditorei Lehner, Baden, Breyerstr. 1 (Reservierung Tel. 02252 44289). Teilnahme ist kostenlos, Konsumation auf eigene Kosten! Terminanpassungen unter ww.hospiz-baden.at

Hilfswerk Baden

Hilfe und Pflege daheim. Pergerstraße 15, Baden. Tel. 059249-50710, pflege.baden@noe.hilfswerk.at, Montag bis Freitag 8-12 Uhr. Rufen Sie uns an, wir helfen gerne! Rund um versorgt. Angebote:

- Mobile Pflege- und Therapieberatung
- Mobile Hauskrankenpflege
- Mobile Physio- und Ergotherapie
- Mobile Logopädie
- Notruftelefon
- Essen auf Rädern tägl. frisch
- Ehrenamtl. Besuchsdienst

Undine

Frauenberatung, Wohnprojekt, Migrantinnenberatung: Wir bieten anonyme, kostenlose, professionelle und unbürokratische Beratung für Frauen in Notsituationen. Baden, Elisabethstr. 35/2, Tel. 02252 225036, E-Mail: frauenberatung@undine.at, wohnen@undine.at, migrantinnen@undine.at, www.undine.at, Öffnungszeiten: Frauenberatung: Mo, Mi 9-13 Uhr, Di 13-19 Uhr, Do 9-15 Uhr, Wohnprojekt: Mi 8-14 Uhr, Fr 9-12 Uhr, Tel. 0699 12770195. Migrantinnenberatung: Di 9-16 Uhr, Do 9-12

Appell an alle Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer

Um es Ihnen möglichst einfach zu machen, die Hinterlassenschaften Ihrer Freunde zu entsorgen, gibt es neben den über 50 Hundekotsackerlspendern im gesamten Stadtgebiet auch die Möglichkeit, kostenlose Hundekotsackerl im Badener Bürgerservice im Erdgeschoß des Rathauses zu den Öffnungszeiten abzuholen.

Auf diesem Wege möchte sich die Stadt bei allen verantwortungsbewussten Hundehalterinnen und Hundehaltern, die schon jetzt durch ihr rücksichtsvolles Handeln zur Sicherheit, Sauberkeit und Hygiene in unserer Stadt beitragen, herzlich bedanken!

Infos unter Tel. 02252 86800-700.

Leinenpflicht in Baden

Aufgrund immer wieder auftretender Zwischenfälle weist die Stadtgemeinde Baden auf diesem Weg wiederholt auf die im gesamten Stadtgebiet von Baden geltende Leinen-, bzw. Maulkorbpflicht hin. Baden ist eine der wenigen, wenn nicht überhaupt die einzige Stadt in Niederösterreich, die das NÖ Hundehaltegesetz mit einer eigenen ortspolizeilichen Verordnung noch verschärft. Laut § 8 Abs. 3 des NÖ Hundehaltegesetzes müssen Hunde im Ortsgebiet (das ist ein baulich oder funktional zusammenhängender Teil eines Siedlungsgebietes) entweder mit Leine oder mit Maulkorb geführt werden. Die Badener Verordnung dehnt diese Bestimmung zusätzlich auf das gesamte Gemeindegebiet aus, und gilt daher auch für unbebaute Bereiche wie z. B. das Naherholungsgebiet am Holzrechenplatz, die Badener Parks, den Wasserleitungsweg (soweit er sich auf Badener Stadtgebiet erstreckt) usw. Achtung! Diese Verordnung gilt für alle Hunde, also auch für solche, „die nichts tun“ – bitte bedenken Sie zum Wohle für alle Beteiligten, dass es Menschen gibt, die sich schon allein vor dem Anblick eines freilaufenden Hundes fürchten, kleine Kinder, die von einem Hund „aus Freude“ umgeworfen werden könnten oder angeleinte Hunde, die nicht jedem Artgenossen freundlich gesinnt sind. Danke für Ihre Kooperationsbereitschaft!

Uhr, Tel. 0699 10527618
Um telefonische Terminvereinbarung wird gebeten.

NÖ Hilfswerk

NÖ Hilfswerk Familien- und Beratungszentrum Baden, Kaiser Franz Josef Ring 35, Baden, Tel. 059249-70710; zentrum.baden@noe.hilfswerk.at; Zusätzliches (barrierefreies) Beratungsangebot ohne Voranmeldung am Di, 16 – 18 Uhr, Pergerstr. 15, Baden.

Service: Caritas-Notruftelefon

Im Notfall Knopf drücken und Hilfe bekommen. Beruhigt und sicher leben. Mit dem Caritas Notruftelefon. Weitere Informationen und Bestellmöglichkeit unter Tel. 0664 848 26 11 oder www.caritas-notruftelefon.at

Ticketservice

im Beethovenhaus Baden, Rathausgasse 10. Geöffnet: Dienstag bis Sonntag und Feiertage von 10 bis 18 Uhr, Mo geschlossen. Tel. 02252 86800-630, willkommen@beethovenhaus-baden.at

Rechtsauskunft

Eine kostenlose Rechtsauskunft erfolgt in der Zeit von 14-16 Uhr. Termine und Anwälte unter Tel. 02742 71650 (NÖ Rechtsanwaltskammer) erfragen. www.raknoe.at

Wahlen & Statistik

Im Fachbereich Wahlen und Statistik der Stadtgemeinde Baden sowie in jeder österr. Gemeinde ist die Abgabe einer Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren zu den Parteienverkehrszeiten oder online (mittels „Bürgerkarte“, insbes. per „Handysignatur“) möglich. Im Eintragungszeitraum eines Volksbegehrens sind erweiterte gesetzliche Eintragungszeiten vorgesehen, welche zeitgerecht bekannt gegeben werden. Stadtgemeinde Baden, Hauptplatz 1, Parterre rechts, Zi.0.03 Mo – Fr, 8 bis 12 Uhr, außerhalb dieser Zeiten nach Vereinbarung, Tel. 02252 86800 DW 211 oder 212. E-Mail: wahlen@baden.gv.at Hinweis: Infos zum Volksbegehren erhalten Sie im Fachbereich Wahlen und Statistik oder unter www.bmi.gv.at – Volksbegehren

jugendarbeit.07

„Ohne Rausch geht’s auch“ – unter diesem Motto stehen die Aktivitäten der jugendarbeit.07 zu diesem wichtigen Thema. Die Aktionen reichen von Auftritten bei Festen bis zu alkoholfreien Cocktailabenden im Jugendcafé SPOTLIGHT.baden, wo gemeinsam mit den Jugendlichen Cocktails ohne Alkohol gemixt und parallel locker, aber umfassend über das Thema Sucht geplaudert wird. Weitere Infos dazu: Jeden Do, 16-20 Uhr, SPOTLIGHT.baden, Walterdorferstr. 32 oder bei Dana, Tel. 0664 8236232 sowie auf facebook: Jugendarbeit.07 Baden.Steinfeld.

Gemeinsam abnehmen!

Die Selbsthilfegruppe ‚Adipositiv’ lädt jeden, der sich seinem Übergewicht ohne Diäten und Wunderpillen stellen möchte, zu regelmäßigen Treffen im geschützten Rahmen ein. Die Treffen sind kostenlos, unverbindlich und anonym. 14-tägig, jeweils am Do, 17.30 - 19 Uhr im Krankenhaus Baden, Pav. A, 1. Stock, Raum A1. Termine: www.adipositiv.org oder Tel. 0677 62886261

Bauberatung

Die Badener Bauberatung bietet Grundeigentümern und deren Planer die Möglichkeit, bereits im Vorfeld der Baueinreichung und damit außerhalb eines Behördenverfahrens, wichtige Tipps und Empfehlungen fürs Planen und Bauen in Schutzzonen zu erhalten. Infos: Abt. Bauangelegenheiten, Rathaus, Hauptplatz 1, Tel. 02252 86800-350, E-Mail: bau@baden.gv.at

Parkinson

Selbsthilfegruppe Baden lädt jeden 2. Mo im Monat, ab 14 Uhr, ins NÖ Landespflegeheim, Wimmerg. 19. Infos: Dr. Dkfm. Hans Kohlfürst, Tel. 0676 9006321. kohlfuersthans38@gmail.com

Krebshilfe NÖ

Beratung Österreichische Krebshilfe NÖ im NÖGKK-Service-Center Baden, Vöslauer Straße 14, 1. Stock. Aktivitäten und Vorträge jeden Mi, 10-14 Uhr – Terminvereinbarung erforderlich: Gabriela Mausser. Tel. 02742 774 04 oder 0664 464 33 65.

Mediation

Die Sprechstunde Mediation findet an jedem 1. Di im Monat, 9 - 11 Uhr, am Bezirksgericht Baden, C.v.Hötzendorfplatz 6, statt. Anmeldungen erbeten: servicecenter.bgbaden@justiz.gv.at, Tel. 02252 86500-90

Diabetiker

Selbsthilfegruppe, kostenloser Beratungsdienst.
Tel. 0676 7015400
office@aktive-diabetiker.at
www.aktive-diabetiker.at

Demenz-Service Niederösterreich

Demenz-Info-Point Baden im Kundenservice der ÖGK, Baden, Vöslauerstr. 14. Jeden 3. Di im Monat von 12-14 Uhr. Demenz-Hotline Mo-Fr von 8-16 Uhr, Tel. 0800 700 300.

Flohmarkt

Der Flohmarkt am Josefsplatz findet am 6. November 2021 von 7 bis 16 Uhr, statt. Infos: Herr Brieger, Tel. 0650 5815172

Christbaum-Abholung

Die Stadtgemeinde Baden bietet wieder die kostenlose Entsorgung von Christbäumen an. Diese werden südlich der Schwechat am 7.1.2022 und nördlich der Schwechat am 10.1.2022 abgeholt. Bitte sämtlichen Schmuck entfernen.

01

02

03

04

05

Stadt-Streifzug

01 Seit 25 Jahren ist der Verein „Kunst auf Rädern" unterwegs, um die Musik auch zu jenen Menschen zu bringen, denen es nicht mehr möglich ist, Konzerte zu besuchen. Im Rahmen von unzähligen Auftritten in Senioren-, Kranken- und Pflegeheimen zauberten die vielen ehrenamtlichen Solisten, Chöre und Instrumentalisten Sonne in die Herzen ihres Publikums - eine „Mission", die dem gesamten Team ein persönliches Anliegen ist.

02 Im Vorjahr musste der „Badener Stadtlauf" aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt werden. Das ca. 700 Läuferinnen und Läufer umfassende Teilnehmerfeld in diesem Jahr sowie das engagierte Team des Veranstalters „HSG Events", das ein perfekt organisiertes Event samt Rahmenprogramm für alle Altersgruppen auf die Beine gestellt hat, bewiesen eindrucksvoll: In Baden läuft's!

03 Ein gelungener Start in den Badener Weinherbst: Die Traubenkur wurde mit der Segnung der Erntekrone durch Stadtpfarrer Msgr. Clemens Abrahamowicz und einem Musikprogramm der Singenden Weinhauer von Weinbauvereinsobmann Anton Habres und StR Franz Schwabl eröffnet. Das um einen Traubenkirtag erweiterte Programm mit kulinarischen Schmankerln der Bezirksbäuerinnen, Marktständen von „Unser Laden", einem Lions-Catering, Weinen der Badener Winzer und Schau-Schnapsbrennen sorgte für eine lebendige Innenstadt.

04 Wann auch immer August Breininger die Bühne betritt, ist ihm ein volles Haus sicher. So auch, als er im Kaiser Franz Josef-Museum unter dem Motto „Gemischter Satz vom Mitterberg in Ö-Dur" zu einem Abend lud, der mit unterhaltsamen Geschichten und Gedichten gespickt war. Und wenn ein August Breininger zum Stelldichein lädt, erübrigt es sich auch zu erwähnen, dass das Publikum seinen Vortrag von der ersten bis zur letzten Minute sichtlich genoss.

06

08

07

09

10

05 Offene Stores bis in die Abendstunden, getanzte Modeschauen, bei denen Coco-Kids mit moderner und stylisher Kindermode für einen besonders gelungenen Auftakt sorgten und eine belebte Innenstadt sorgten beim Mondschein Shopping für perfekte Bedingungen zum Flanieren. Das Konzept war einfach, aber erfolgreich.

07 Ende Juli wurde im Strandbad zum Sonnenuntergangsschwimmen geladen. Dabei bot das sommerliche Schmuckstück der Stadt begeisterten Schwimmern, aber auch Beachvolleyballern und allen, die Geselligkeit und eine chillige Atmosphäre zu schätzen wissen, einen besonderen Abend.

08 Erntedankfeste bringen die Freude für erhaltene Gaben zum Ausdruck und sind dazu prädestiniert, auch das Miteinander zu feiern. Beim diesjährigen Erntedank der Pfarre St. Josef wurde die Pfarrgemeinde jedoch von einer besonders emotionalen Woge der Dankbarkeit, aber auch der Wehmut erfasst: Denn hier hieß es auch Abschied nehmen. Abschied von Kaplan Theo.

09 Cross Over Competition: Großartige Stimmen aus den Genres Oper, Musical und Wienerlied gab es beim Finale der diesjährigen Cross Over Competition im Festsaal des Congress Centers Baden zu erleben. Begleitet wurden die Sängerinnen und Sänger vom Ballorchester der Beethoven-Philharmonie unter der Leitung von Thomas Rösner, die den Darbietungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen äußerst einfühlsam angelegten Rahmen zu schaffen wussten.

10 Bereits zum dritten Mal bot die Pädagogische Hochschule NÖ in Kooperation mit der Stadt Baden eine Sommerhochschule für Jugendliche an. Mit einer „Bewegten Begrüßung" und einer kurzen „Guten-Morgen-Vorlesung" starteten die Teilnehmer in die dritte Auflage der Sommerhochschule.

Zeit zu feiern.

Die Ballsaison 2022 hat viel zu bieten

15.1.2022

33. Ball in Leesdorf

Am 15. Jänner bildet der 33. Ball in Leesdorf den Auftakt zur Badener Ballsaison. Einlass in die Räumlichkeiten der Pfarre St. Josef in der Leesdorfer Hauptstraße 74 ist um 19 Uhr. Das Ballereignis feiert um 20 Uhr Eröffnung mit dem Einzug der DebütantInnen. Kartenvorverkauf & Tischreservierungen: Pfarrkanzlei Pfarre Baden St. Josef, Tel. 02252 44604

www.baden-st-josef.at

28.1.2022

18. No Problem – der etwas andere Ball

Beginn: 19 Uhr, Einlass: 18.15 Uhr, in den Sälen des Congress Centers Baden, Kurpark
VVK & Tischreservierungen: Maria Rettenbacher, Tel. 0699 1212 8333, Obfrau No Problem Baden

www.no-problem-baden.at

Alle Veranstaltungen gemäß den aktuellen COVID-19-Bestimmungen. Änderungen vorbehalten!

Tanz

Alles Walzer!

22.1.2022

Ball ROYALE der Stadt Baden

Einer der schönsten Bälle Österreichs! Beginn: 21 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr, im Casino Baden. VVK & Tischreservierungen: Tourist Information Baden, Tel. 02252 86800-600

www.ballroyale.at

29.1.2022

Ball der SPÖ

Beginn: 20.30 Uhr, Einlass: 19.30 Uhr, im Kolpinghaus Baden, Valeriestraße 10
Tischreservierungen & Infos: StR Mag. Markus Riedmayer, Tel. 0664 1821909

19.2.2022

57. Niederösterreichisches Volkstanzfest Baden

Beginn: 17 Uhr, Einlass: 16 Uhr, Ende: 22 Uhr, in den Sälen des Congress Centers Baden, Kurpark. VVK & Tischreservierungen: Tickets im Casino, Tel. 02252 44496-444, bei den Mitgliedern der Volkstanzgruppe Baden und bei Obfrau Ute Martinek-Korbuly, Tel: 0664 3850003, ute.martinek@gmx.at

1.3.2022

Pfarrgschnas der Pfarre St. Josef

Beginn: 19.30 Uhr, Einlass: 19 Uhr, Ende: Punkt Mitternacht, in der Pfarre St. Josef Baden, Leesdorfer Hauptstraße 74
Eintritt frei – Spenden erbeten!
Tischreservierungen: Pfarrkanzlei Pfarre Baden – St. Josef, Tel. 02252 44604

www.baden-st-josef.at

Unterhaltung

Baden bei Wien